



140 Jahre Feuerwehr Stadt Lugau



Lesen Sie bitte weiter auf Seite 3



Lesen Sie bitte weiter auf Seite 3

Maibaum setzen in Lugau am 4. Mai



Lesen Sie bitte weiter auf Seite 6 und 7



Veranstaltungsplan 2024 – Verwaltungsgemeinschaft Lugau

März

- | | | |
|-------------------|-----------------------------------|---|
| 28.03. | Paletti Park | Der Osterhase besucht das Center |
| 28.03. | KFZ | Osterhasenolympiade, 16.00 bis 18.00 Uhr |
| 30.03. bis 01.04. | Niederwürschnitz
Alte Ziegelei | Große Osterhasenausstellung |
| 31.03. | Kohlebahn-Radweg | Der Osterhase verteilt Schokolade und Give-Aways ab Stadtpark, 14.00 bis 17.00 Uhr. |



April

- | | | |
|--------|--|--|
| 04.04. | „Grüne Aue“ | Skat: Jahresmeisterschaft; 18 Uhr |
| 07.04. | Rathaus | Glückauf-Wanderung |
| 14.04. | Victoriastübl | Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau
Jahreshauptversammlung |
| 20.04. | Paletti Park | Mode und Show Frühjahr/Sommer |
| 22.04. | „Grüne Aue“ | Skat: Clubmeisterschaft; 17:00 Uhr |
| 26.04. | KFZ | Perlen des Folkrock – Konzert mit Andreas Schirneck, Beginn: 19.00 Uhr,
Eintritt: 17,00€/erm. 15,00 € |
| 28.04. | KFZ | Frühjahrswanderung „Zum Tisch’l in Gelenau“ |
| 30.04. | Erlbach-Kirchberg
Niederwürschnitz
Ursprung
Lugau | Hexenfeuer Badgelände
Hexenfeuer Radieselschänke
Höhenfeuer
Hexenfeuer Schraube |



VORSCHAU-Mai (1. Teil)

- | | | |
|----------------|--|---|
| 02.05. | Montessori-Schule | Erlbach-Kirchberg – Tag der offenen Tür;
16:00 bis 18:00 Uhr |
| 03./04.05. | Paletti Park | „Lugau blüht auf“ mit Fiedlers Gartenwelt |
| 04.05. | Poststraße 6 | 140 Jahre Feuerwehr der Stadt Lugau
mit Tag der offenen Tür |
| 04.05. | Marktplatz Lugau | Maibaum setzen, 14:00 Uhr |
| 07.05. | Villa Facius | Theater der Dichtung; Beginn: 19.00 Uhr |
| 08.05. | Paletti Park | 14.00 bis 18.00 Uhr Bastelstraße
zum Mutter- und Vatertag |
| 09.05. | Niederwürschnitz
Alte Ziegelei | Himmelfahrt |
| 12.05. | MSC-Halde | DM OPEN – 125 ccm und 85 ccm |
| 10. bis 12.05. | Sportanlage Lugau, Hundesportverein Lugau e.V. | |



Kultur und Freizeit

22. GLÜCKAUF-WANDERUNG am 7. April 2024

Auch in diesem Jahr laden die Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und die Glückauf-Brauerei Gersdorf in Zusammenarbeit mit der AG Steinkohlenweg zur Glückauf-Wanderung ein. Die Tour verläuft entweder als individuelle oder geführte Wanderung entlang historischer und landschaftlicher Besonderheiten des ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers zum Glückauf Turm in Oelsnitz/Erzgeb.

Ich möchte Sie zur 22. Wanderung einladen und würde mich natürlich freuen, Sie am 7. April 2024, 10:00 Uhr, am Lugauer Rathaus begrüßen zu können.

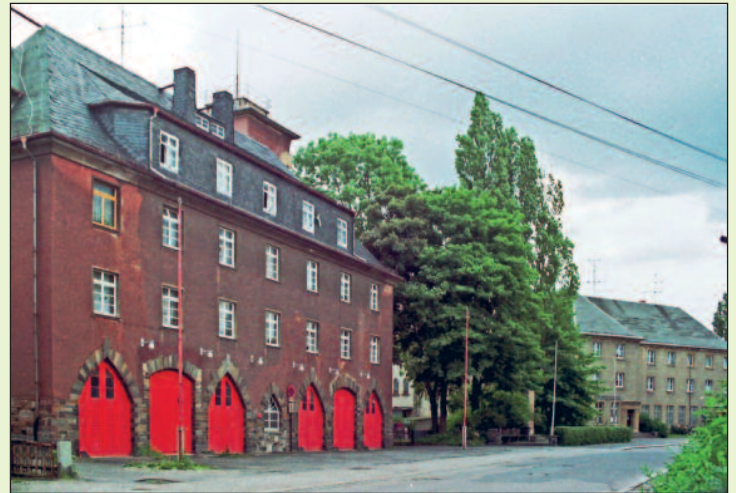
Es grüßt Sie Ihr Bürgermeister Thomas Weikert.



Glückauf-Wanderung 2023: 17 Wanderfreunde, darunter auch Gäste aus Annaberg-Buchholz, Neukirchen und Chemnitz, waren der Einladung zur Wanderung gefolgt. Die jüngsten Teilnehmer waren Tabea und Justin Noel (nicht im Bild unser Bürgermeister als Wanderleiter und Fotograf und der für das schlechte Wetter „Bestgekleidete“, Schäferhund Cosmo). Es war eine Wanderung für Groß und Klein, mit „Felljacke“, Mütze oder Schirm, bei jedem Wetter, aber mit viel Spaß, sonnigem Gemüt und angeregten Gesprächen während der Tour.

**Wir feiern 140 Jahre!**

Am 4. Mai 2024 feiern wir als Feuerwehr der Stadt Lugau unser 140-jähriges Bestehen. Das soll natürlich gebührend gefeiert werden. In diesem Zusammenhang planen wir derzeit ein umfangreiches Programm, bestehend aus einem Tag der offenen Tür und Abendveranstaltung.



Gerätehaus 1990

Im Laufe des nächsten Monats wird der genaue Ablauf bekannt gegeben. Also merkt euch den Termin schon einmal im Kalender vor.

Wer außerdem noch alte Relikte der Feuerwehr bei sich schlummern hat, kann sich gerne unter den unten genannten Kontaktdaten melden. Wir freuen uns auf verschiedenste Fundstücke.

■ **Kontaktdaten:**

Janik Trommler

Telefon: 017624792866

E-Mail: janik.trommler@fflugau.de



Gerätehaus 2020

Bildquelle: Bernd Franke

Kulturzentrum Villa Facius

Rückblick: Literaturcafé im Seniorenheim



Unsere Bibliothekarinnen sind wieder regelmäßig im Altenpflegeheim der Diakonie Erzgebirge zum „Literaturcafé“ zu Gast. Im Rahmen der sozialen Bibliotheksarbeit freuen wir uns, diese schöne Veranstaltung wieder aufleben zu lassen. Bei liebevoll von den Ergotherapeutinnen und teilweise auch von den Bewohnern vorbereiteter Kaffeetafel lesen wir kurze Geschichten aus alter und neuer Zeit vor.



Außerdem lassen wir Erinnerungen wieder aufleben und informieren über Neuigkeiten aus dem Stadtgebiet. Großen Anklang fand zum Beispiel unser neues Stadtmaskottchen „Lugi“. Vielleicht kommt er bald auch einmal persönlich vorbei.



**DAS SCHÖNSTE
EI IM
OSTERNEST:
UNSER
BIBLIOTHEKSGUTSCHEIN
-
1 JAHR LESESPASS
VERSCHENKEN!**

Gutschein für ein Lesespaß
im Wert von...

Stadtbibliothek Lugau
Hauptbahnhof Str. 2
09585 Lugau
Tel.: 037295/900790
E-Mail: info@stadtbibliothek.lugau.de

Öffnungszeiten:
Di, Do: 10:00-12:00 Uhr
13:00-18:00 Uhr
Fr: 13:00-18:00 Uhr
Sa mit Markt: 10:00-12:00 Uhr
Sonntag: Schließung

KULTURRAUM ERZGEBIRGSMITTELSECTION
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Ostern 2024

Osterbäumchen im Stadtpark

Die Mutti von unserer Nancy Hagazussa vom Stadtparkbüchchen hat diese schöne Sache vor zwei Jahren begonnen. Durch einen Aufruf über Facebook und WhatsApp wurden es dann drei geschmückte Bäumchen, letztes Jahr waren es schon 5. Und in diesem Jahr brauchte der Osterhase gar keinen Aufruf – es sind (Stand Redaktionsschluss) 12 liebevoll arrangierte Osterbäumchen. DANKESCHÖN – bestimmt haben hier viele kleine Kinderhände gerne mitgeholfen.



FROHE OSTERN!

Am Ostersonntag ist der Osterhase
ab ca. 14 - 17 Uhr
auf dem Radweg zwischen Lugau und Ursprung
sowie im Stadtpark unterwegs und verteilt
Süßes.

Lugauer Osterbrunnen 2024



Die Einweihung erfolgte am 19. März. Wir berichten von diesem wunderschönen Vormittag im nächsten „Lugauer Anzeiger“.

Foto: Bernd Fey

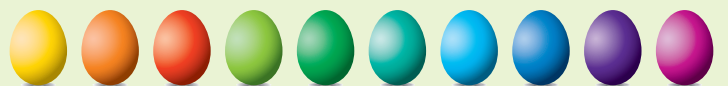
Frohe Ostern

Große Osterhasen-Ausstellung

30.03. - 01.04.2024

Freizeitgelände „Alte Ziegelei“

30.03. 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
31.03. 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
01.04. 10:00 Uhr - 15:00 Uhr



Kultur und Freizeit

Maibaum Setzen

SAMSTAG, 04. MAI 2024

14:00 Uhr
auf dem Lugauer Marktplatz

Freuen Sie sich auf

handgemachte Blasmusik,
Leckeres vom Grill und kühle
Getränke.

16:00 Uhr
Einweihung der "Penzberger
Runde" des Kohlebahnradweges
im Stadtpark.

Der Maibaum
ist ein Geschenk unserer
Partnerstadt Penzberg
zum 825-jährigen Stadtjubiläum
und 100 Jahre Stadtrecht.



Maibaum setzen mit unserer Partnerstadt Penzberg



Maibaum aufstellen, 2022 vor der Stadthalle in Penzberg. Der Baum hatte eine Länge von 35 Meter.



Baumumschnitt des Lugauer Maibaumes am 16. März 2024 durch die „Jungritter Penzberg e. V.“. Sie werden den Baum nach Lugau bringen und aufstellen.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
 dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
 mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
 freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Lugau feiert Geburtstag

MitMACHEN!
MitGEHEN!
MitFEIERN!



14.-18. August



Die Vorbereitungen für die Festtage sind bereits in vollem Gange um für unvergessliche Erinnerungen zu sorgen. Zu diesem besonderen Anlass möchten wir die Bürger und Bürgerinnen herzlich dazu aufrufen, Ihre Grundstücke, Gebäude oder Fenster festlich zu dekorieren.

Für das Schmücken möchte die Stadt Lugau Festpuppen bereitstellen, die zum Selbstkostenpreis für ca. 15 bis 20 Euro erworben werden können.

Um den Bedarf einzuschätzen, bitten wir um verbindliche Interessenbekundung bis zum 31.03.2024 unter stadtfest2024@stv.lugau.de oder 037295-900790.

Außerdem wird ein Akteur für unser beliebtes Stadtmaskottchen „Lugi“ gebraucht sowie Statisten für den Festumzug.

Auf geht's ins Jubiläumsjahr!

Lugau feiert Geburtstag

Unterstützer für das 14. Babytreffen gesucht!

Ganz traditionell werden wir, Vertreter des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadtverwaltung Lugau, alle Babys des Jahres 2023 gemeinsam mit ihren Eltern aus Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung zu einem Begrüßungstreffen einladen. Dabei heißen wir die kleinen neuen Erdenbürger nicht nur herzlich willkommen in unserer Stadt sondern überreichen den Familien auch ein kleines Überraschungspaket. Und genau dafür suchen wir finanzielle Unterstützer, die uns helfen, ein schönes sowie praktisches Geschenk für die Kleinen zusammenzustellen. Wer sich beteiligen möchte, ganz gleich ob Privatperson oder Gewerbetreibender, den bitten wir, die Geldspenden auf eines der genannten Konten zu überweisen:

■ **Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.:**

IBAN: DE63 8705 4000 3731 0022 80

Stadtverwaltung Lugau: IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67.

Wollen Sie sich lieber mit einer Sachspende beteiligen, dann bitten wir vorher um Absprache mit Herrn Ralf Miethke. Er ist erreichbar im Reisebüro Stollberger Straße 23a oder unter 037295 6000.

Eine Spendenquittung erhalten Sie von der Kämmerei der Stadt Lugau.

Vielen Dank für Ihr Engagement und nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spender der vergangenen Jahre.



Thomas Weikert
Bürgermeister

Ralf Miethke
Vorsitzender Gewerbeverein
Lugau-Gersdorf e.V.

**Priffige Werbeplätze
gesucht!**

**Für Gartenzaun-Werbebanner und
Bauzaunwerbung sucht das
Planungsteam unserer 825-Jahr-Feier in Lugau
mögliche Standorte in
Lugau, den Ortsteilen und Nachbargemeinden.**



Wichtig: hohe Frequentierung

Wir freuen uns über Rückmeldungen per
E-Mail unter stadtfest2024@stv.lugau.de.



Bitte gebt Euren vollständigen Namen und die
Adresse an.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Amtliche Bekanntmachungen



die **STEG**

„Wir alle, die bei der STEG arbeiten, haben das eine Ziel:
Jede Stadt und Gemeinde, jede Region einzigartig, attraktiver und lebenswerter machen.“

Die STEG Stadtentwicklung GmbH ist seit Jahrzehnten eine der führenden Stadtentwicklungsgesellschaften in Deutschland mit den Schwerpunkten in Sachsen und Baden-Württemberg. Mit unseren über 100 Mitarbeitenden sind wir für unsere Kunden ein starker Partner in der Stadterneuerung, Stadtplanung, Baulandschaftung, Projektentwicklung und Immobilienbewertung.

Im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung“ in Meerane und Lugau suchen wir zur Unterstützung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Citymanager (m/w/d)

Vollzeit mit 40 Stunden/Woche
befristet bis voraussichtlich Ende 2027

Ihre Aufgaben

- > Sie aktivieren die Akteure in den Innenstädten in Meerane und Lugau (u. a. Gewerbetreibende, Händler, Grundstückseigentümer, Gastronomie, Vereine, soziale Träger, etc.), sammeln Ideen für Projekte im jeweiligen Fördergebiet und unterstützen bei der Vernetzung
- > Sie setzen ein Leerstands- und Ansiedlungsmanagement zur Ergänzung neuer Nutzungen und Angebote um und stehen als Ansprechpartner für Interessenten aus Stadt und Region zur Verfügung
- > Sie unterstützen die Stadtverwaltungen in Lugau und Meerane bei Projekten zur Innenentwicklung und Belebung der lokalen Wirtschaft
- > Sie sind Ansprechpartner für die Gewerbetreibenden vor Ort und setzen sich für die Belebung von Leerständen und Baulücken ein
- > Sie arbeiten bei der Öffentlichkeitsarbeit mit und stärken das Stadtortmarketing

Ihr Profil

- > Sie verfügen über eine fundierte Ausbildung sowie berufliche Erfahrungen in den Bereichen Handel, Gewerbe, Marketing, Tourismus, Betriebswirtschaft oder Immobilienwirtschaft oder Sie können bereits Erfahrungen im Quartiers- oder Citymanagement vorweisen
- > Sie haben Interesse an den Themen Innenstadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Beteiligung und Stadtkultur
- > Sie sind kommunikationsstark, kreativ und arbeiten gerne im Team
- > Sie besitzen Organisationsstärke sowie eine strukturierte und selbständige Arbeitsweise

Was wir Ihnen bieten

- > Interessante Aufgaben mit großem Gestaltungsspielraum in Zusammenarbeit mit motivierten Akteuren in Lugau und Meerane sowie Vor-Ort-Büros in beiden Fördergebieten
- > Unsere Mitarbeitenden schätzen uns als kooperativen Arbeitgeber. Wir bieten die Möglichkeit zu Homeoffice und überdurchschnittlich viele Urlaubstage. Eine gute Balance zwischen Beruf und Privatleben ist uns wichtig
- > Wir unterstützen Sie durch intensive Einarbeitung und binden Sie in unser Quartiersmanagement-Netzwerk aus derzeit 14 Quartiersmanager/innen ein
- > Wir fördern Sie individuell in Ihrer fachlichen Entwicklung z. B. mit Weiterbildungen, damit Sie Ihre Stärken und Interessen bei uns voll zum Einsatz bringen können

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Marco Hereth unter Tel. 0351 25518-40.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung als PDF bis 29.04.2024 an bewerbung@steg.de

die STEG Stadtentwicklung GmbH | Standort Dresden
Bodenbacher Straße 97 | 01277 Dresden

steg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Abgeschlossene Baumaßnahme „Sanierung Turnhalle an der Oberschule am Steegenwald Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau – 3. Bauabschnitt Umsetzung Brandschutzkonzept“



Förderprogramm: Schulinfrastrukturverordnung (SchulinfraVO)
Antrag Nr.: 100532489
Bauherr/Auftraggeber: Stadt Lugau/Erzgeb.
Gesamtkosten: ca. 936.000,00 EUR
Voraussichtliche Zuwendung: ca. 495.920,00 EUR
Bauzeit: Mai bis Dezember 2023

Im Jahr 2020 und 2021 wurde über das Fördermittelprogramm Schulinfrastrukturverordnung (SchulinfraVO) bei der Sächsischen Aufbaubank Dresden für Gesamtkosten in Höhe von 826.532,35 EUR eine Zuwendung in Höhe von 495.919,41 EUR beantragt und im August 2022 mit Bescheid bewilligt. Der Fördersatz der Anteilsfinanzierung beträgt dabei 60 % der zuwendungsfähigen Kosten. Der Bewilligungs- bzw. Vorhabenszeitraum erstreckt sich von 05.08.2022 bis 31.03.2024.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

■ Beschreibung der Maßnahme:

Im Ergebnis einer zurückliegenden Brandverhütungsschau im Schulgebäude und in der Turnhalle wurden verschiedene Mängel am Gesamtkomplex der Oberschule dokumentiert. Daraufhin beauftragte die Stadt Lugau die Erarbeitung eines Brandschutzkonzeptes. Dieses Brandschutzkonzept bildete die Grundlage für die Durchführung der Sanierungsarbeiten in der Turnhalle und die Umsetzung in 3 Bauabschnitten. Zwei der drei Bauabschnitte wurden bereits 2018 und 2019 durchgeführt. Hauptinhalte der durchgeführten Bauleistungen der ersten beiden Bauabschnitte waren die energetische Sanierung der Fassade und die Herstellung eines zweiten Rettungsweges aus der Turnhalle.

Nach der vorgenannten Bewilligung der Fördermittel im Jahr 2022 und Fortschreibung der Planungen sowie der Vergabe der Bauleistungen konnten im Mai 2023 die Arbeiten zum 3. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme Sanierung Turnhalle an der Oberschule am Steegenwald „Umsetzung Brandschutzkonzept“ begonnen werden.

Das Hauptaugenmerk der Maßnahme galt der Ertüchtigung der Rettungswege sowie der Bauteile, Bauelemente und der Anlagentechnik zur Erfüllung der brandschutztechnischen Anforderung.

■ Fotos zu Beginn der Abrissarbeiten:



Ein wesentlicher Bestandteil dabei war die brandschutztechnische Ertüchtigung der Dachunterdecke der Turnhalle, welche aus ungeschützten Deckenplatten aus Styropor mit darunter hängenden Deckenheizkörpern bestand und im Brandfall abzutropfen drohte.

Die vorhandene Dachbinderkonstruktion wurde nach der Freilegung statisch und bauphysikalisch ertüchtigt. Als neue Unterdecke wurde eine abgehangene Systemdecke als Paneel-Deckenstrahlungsheizung eingebaut, in welcher gleichzeitig eine Zusatzdämmung sowie eine dimmbare LED Beleuchtung integriert sind. Die neue Unterdecke sowie die beidseitig der Halle erneuerten Giebelwandverkleidungen tragen zu einer deutlichen Verbesserung der Akustik in der gesamten Turnhalle bei. Das hocheffiziente Heizsystem mit einem Strahlungsanteil von 90 % macht gegenüber dem Bestandssystem Energieeinsparungen von bis zu 30 % möglich.

Im Zuge der brandschutztechnischen Sanierungsarbeiten mussten außerdem technische Anlagen erneuert werden. Dafür wurde eine neue Brandmeldeanlage in Verbindung mit der notwendigen Ertüchtigung der vorhandenen Brandmeldeanlage im gesamten Schulgebäude eingebaut. Weiterhin wurde die vorhandene Sicherheitsbeleuchtungsanlage der Schule auf die Turnhalle erweitert, was wiederum im Zusammenhang mit der notwendigen Herstellung eines neuen Betriebsraumes und der Herstellung einer neuen Sicherheitsbeleuchtungsanlage in der Turnhalle einhergehen musste. In der Turnhalle wurde die gesamte Elektroanlage erneuert, moderne Radiatorenheizkörper und eine neue Lüftungsanlage eingebaut. Die Lüftungsanlage arbeitet mit einem Wirkungsgrad von 85 % in der Wärmerückgewinnung und wird bedarfsgerecht über ein CO₂- und Feuchtesensor gesteuert.

Weiterhin wurden in die gesamte Turnhalle alle Innentüren erneuert, Decken in Treppenhäusern und Nebenräumen z. T. brandschutztechnisch verkleidet sowie Wände und Decken komplett neu verspachtelt und gestrichen. Fußbodenbeläge außerhalb der Halle wurden aufgearbeitet bzw. erneuert. Das Außenmauerwerk des Verbindungsganges konnte trockengelegt werden.

Die Arbeiten wurden Ende November 2023 fertiggestellt. Planmäßig zum 1. Dezember 2023 konnte die Turnhalle mit einer kleinen Einweihungsfeier an die Schüler und Lehrer der Oberschule am Steegenwald zur Wiederaufnahme der Nutzung übergeben werden.



Amtliche Bekanntmachungen



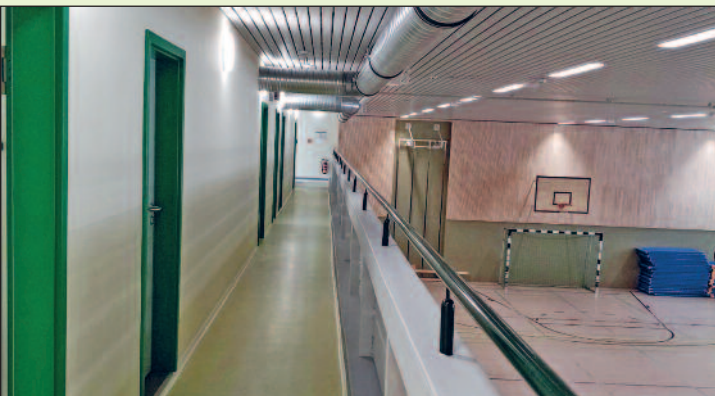
Fotos während der Bauarbeiten:



Amtliche Bekanntmachungen



■ Fotos nach Fertigstellung der Baumaßnahme:



Fotos: Bernd Fey, André Carlowitz, Verwaltung

Einweihungsfeier der Turnhalle am 1. Dezember 2023

13. Sächsischer Wandertag

Informationen zum 13. Sächsischen Wandertag vom 31. Mai bis 2. Juni 2024

Über das Online-Portal www.saechsischer-wandertag.de/anmeldung.html können ab sofort folgende Touren gebucht werden.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Tag	Nr.	Tourname	km	Tour
Samstag	1	Der Steinkohlenweg	23	ungeführt*
Samstag	2	Türme und Teiche – eine Wanderung durchs Revier	14	geführt
Samstag	3	Lugau im Wandel der Zeit	8	geführt
Samstag	4	Vom Prinzenraub bis Bergbau	16	geführt
Samstag	5	Schöne Aussichten	22	geführt
Samstag	6	Wälder und Wiesen	13	geführt
Samstag	7	Schlösser, Schächte, Gartenschauen	16	geführt
Samstag	8	Bergbautour – Das Revier früher und heute	12	geführt
Samstag	9	Vom Sachsenring über Gersdorf nach Lugau	14	geführt
Samstag	10	Kidstour – Berbaumuseum	3	geführt
Samstag	11	Kidstour – Alte Ziegelei	3	geführt
Samstag	12	Kräutertour	2	geführt
Samstag	13	Gerstensaft Tour	10	geführt
Samstag	14	Säulen-Kultur-Kulinarik-Entdecken-Gestalten	6	geführt
Samstag	15	„Yoga“ Tour	5	geführt
Samstag	16	Geocaching Tour	4,5	geführt
Samstag	17	Grüna – Lugau	19	geführt
Samstag	18	Zwönitz – Lugau	24	geführt
Samstag	19	Penzberger Runde	14	ungeführt*
Samstag	20	Thalheim – Lugau	12	geführt
Samstag	21	Gablenz-Lugau	13	geführt
Samstag	22	Chemnitz – Lugau	15	geführt
Samstag	23	Sagenhafter Steegenwald	14	geführt
Samstag	24	Wasserstoff Seminar	5	geführt
Sonntag	3	11. Radwanderung in Familie	22	geführt



* **Hinweis:** Die ungeführten Touren können ebenfalls am Sonntag, dem 2. Juni 2024 durchgeführt werden.

Schnupperkurs für Wanderführer

Hier noch einige Eindrücke vom Schnupperkurs für Wanderführer, der am 8. März 2024 im Lugauer Rathaus stattfand. Zusammen mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. sowie der Wander- und Pilgerakademie Sachsen fand ein sehr interessanter Gedankenaustausch statt, so dass alle Wanderführer gut für den anstehenden Wandertag gewappnet sind.



Fotos: Dr. Mareike Eberlein, Verwaltung



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 8. April 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 22. April 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am Montag, dem 18. März 2024, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss.: B/TA/2024/04

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohnpark Am Thümmelberg“ wegen der Errichtung von Winkelstützelementen zur Geländeregulierung im Einkehrbereich sowie die Errichtung von Gabionenwänden an der Gebäuderückseite auf den Grundstücken mit der Flurstücksnummer 239/40 und 239/41 der Gemarkung Lugau, Am Thümmelberg 36 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss.: B/TA/2024/05

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung einer Balkonanlage an ein bestehendes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 148/14 der Gemarkung Ursprung, Oberlungwitzer Straße 7 in 09385 Lugau/OT Ursprung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss.: B/TA/2024/06

Der technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Herstellung einer Schnittstelle für Fahrrad-/Pkw-Tourismus mit Stellplätzen, Ladestationen, Toilettengebäude und Generationenparcours auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 376/2 der Gemarkung Ursprung, Alte Flockenstraße in 09385 Lugau/OT Ursprung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss.: B/TA/2024/07

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für die Erweiterung der Kfz-Werkstatt durch den Neubau einer Lagerhalle und Errichtung von Stellplätzen, dem Abbruch eines Wohnhauses und dem Neubau einer Kfz-Werkstatt auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 331/5 der Gemarkung Erlbach, Waldstraße 6 in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen (bei 1 x Befangenheit).

*Thomas Weikert
Bürgermeister*

INFORMATION zu Baumfällungen wegen Straßenbaumaßnahme

Vorhaben: Grundhafter Ausbau der Gutenbergstraße in 09385 Lugau

Zur Vorbereitung der Straßenbaumaßnahme werden nach Ostern in der Gutenbergstraße ca. 20 straßenbegleitende Bäume gefällt.

Im Zuge der Bauarbeiten sollen straßenbegleitend Ersatzpflanzungen erfolgen.

Der Beginn der Straßenbaumaßnahme ist für Juni 2024 vorgesehen.

Für den Zeitraum der notwendigen Baumfällungen kommt es zu temporären Sperrungen der betreffenden Straßenabschnitte.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 26. April 2024**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 11. April 2024**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 4. März 2024, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/STR/2024/10

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Erbringung von freiberuflichen Leistungen zur Durchführung eines City-/Gewerbeflächenmanagements im Förderprogramm „Nachhaltig integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 bis 2027– Lugauer Kohlenband“ dem Dienstleistungsunternehmen die STEG Stadtentwicklung GmbH Standort Dresden, Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden auf ihr Angebot mit einer vorläufigen Honorarsumme von 223.358,86 € brutto zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/11

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Erstellung eines Lärmaktionsplanes mit Maßnahmenplan zur Untersuchung der Lärmsituation im Stadtgebiet und der Konzipierung von Maßnahmen zu deren Minderung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/12

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Verkauf der Drehleiter DLK 23-12 PLC II nach erfolgreicher Versteigerung an den Höchstbietenden.

2. Der Stadtrat der Stadt Lugau ermächtigt den Bürgermeister, alle notwendigen Erklärungen im Rahmen der Versteigerung abzugeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/13

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Verkauf des Tanklöschfahrzeuges TLF 16/25 nach erfolgreicher Versteigerung an den Höchstbietenden.

2. Der Stadtrat der Stadt Lugau ermächtigt den Bürgermeister, alle notwendigen Erklärungen im Rahmen der Versteigerung abzugeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/14

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von 33.207,16 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/15

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrslärmkartierung 2022 und Öffentlichkeitsbeteiligung

Lärm und insbesondere Verkehrslärm ist fast überall präsent. Die Lärmbelastung ist zu einem ernststen Umweltproblem geworden. Neben der nationalen Gesetzgebung zum Schutz gegen Lärm werden auch auf EU-Ebene Anstrengungen unternommen, die Lärmbelastung der Bevölkerung langfristig zu vermindern.

■ **Gesetzliche Grundlage/Verfahren**

Auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie, §§ 47a bis 47f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und dem Erlass der 34. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz (Verordnung über die Lärmkartierung – 34. BImSchV) ist für Hauptlärmquellen die Geräuschbelastung in Lärmkarten darzustellen und die Zahl der betroffenen Anwohner zu ermitteln. Im Anschluss an die Lärmkartierung haben die betroffenen Gemeinden die Lärmprobleme und Lärmauswirkungen in der Lärmaktionsplanung darzustellen, zu bewerten und zu entscheiden, ob ein Maßnahmenplan mit geeigneten Lärminderungsmaßnahmen erarbeitet werden muss. Dabei ist die Beteiligung der Öffentlichkeit ein wesentlicher Bestandteil. Sowohl die Kartierung, als auch die Lärmaktionsplanung werden im Turnus von 5 Jahren wiederholt und fortgeschrieben.

Die jüngste Lärmkartierung fand 2022 statt. Die Stadt Lugau ist gesetzlich dazu verpflichtet, bis zum 18.07.2024 die Lärmbetroffenheit aus den vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) kartierten Daten zum Lärm zu ermitteln. Die Kartierung umfasst sämtliche Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen über 3 Millionen Kfz/Jahr. Auf dem Gebiet der Stadt Lugau ist dies die Bundesstraße B180 von der Einmündung der Chemnitzer Straße bis zur Gemarkungsgrenze zu Niederwürschnitz.

■ **Ergebnisse der Lärmkartierung**

Aus den Lärmkarten ist die Höhe der Geräuschbelastung im Einwirkungsbereich der untersuchten Hauptlärmquellen ersichtlich. Durch unterschiedliche farbliche Darstellung der verlärmten Fläche ist die Höhe der Belastung, unterteilt in Pegelklassen von je 5 Dezibel, gekennzeichnet. Ist ein Gebiet nicht farblich hinterlegt, so liegen die Geräuscheinwirkungen dort unterhalb der für die Lärmkartierung relevanten Pegelgrenzen. Die zur Kennzeichnung der Lärmbelastung in den Strategischen Lärmkarten zu verwendenden Größen sind in der EU-Umgebungslärmrichtlinie definiert. Es handelt sich um den 24-Stunden-Tag-Abend-Nacht-Lärmindex LDEN (DEN = Day/Evening/Night) und um den Nachtlärmindex LNIGHT. Dauerhafte Pegelwerte über 65 dB(A) am Tag bzw. von mehr als 55 dB(A) in der Nacht können das Risiko gesundheitlicher Beeinträchtigungen signifikant erhöhen.

Die Schwellenwerte werden gemäß Lärmkartierung 2022 im Stadtgebiet von Lugau hinsichtlich LDEN > 65 dB(A) bei 186 Bewohnern und LNIGHT > 55 dB(A) bei 203 Bewohnern überschritten.

Die interaktive Karte der Lärmkartierung 2022 des LfULG kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

<https://luis.sachsen.de/fachbereich-laerm.html>

■ **Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Verkehrslärmaktionsplanung**

Der Stadtrat der Stadt Lugau hat einen Aufstellungsbeschluss zur Erarbeitung des Lärmaktionsplans gefasst. Gleichwohl sind die Handlungsmöglichkeiten der Lärminderung an der B180 durch die Stadt Lugau begrenzt. Die Umsetzung von Lärminderungsmaßnahmen obliegt dem jeweiligen Baulastträger. Baulastträger für die klassifizierten Straßen ist nicht die Stadt Lugau.

Amtliche Bekanntmachungen | Informationen der Stadtverwaltung

Der Stadt obliegt die Baulastträgerschaft lediglich für kommunale Straßen. Wir bitten aber zur Erstellung der Lärmaktionsplanung um Beteiligung und Mitwirkung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange. Grundsätzlich geht es dabei um die Stellungnahme zur Lärmkartierung und um Hinweise und Anregungen zur Lärmvermeidung bzw. -minderung.

■ **Hinweise und Anregungen senden Sie bitte bis 26.04.2024 schriftlich oder per E-Mail an:**

Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau oder info@stv.lugau.de

Gleichzeitig können Sie sich im Bürgerbeteiligungsportal beteiligen unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/stadt-lugau/beteiligung/themen/1039987>

Auskünfte erteilt Frau Lorenz-Kuniß 037295/5210.

Nach Einarbeiten weiterer Hinweise wird der Lärmaktionsplan im Stadtrat unter Berücksichtigung der Hinweise und der Bewertung von Handlungsspielräumen gefasst.

Weiterführende Informationen rund um das Thema Lärm können auf der Internetseite <https://www.umwelt.sachsen.de/umgebungslarmrichtlinie-6380.html> aufgerufen werden.

■ **Hinweis zum Datenschutz:**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S.1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit § 47 d und f BImSchG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Unterrichtung über die getroffene Entscheidung.

Mängelmelder

Unsere Stadt Lugau soll auch in Zukunft sauber, ordentlich und sicher bleiben. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Falls Sie auf Mängel oder Probleme im öffentlichen Raum stoßen, möchten wir Sie ermutigen, diese über unseren Mängelmelder zu melden. Der Mängelmelder bietet Ihnen die Möglichkeit, uns unkompliziert über verschiedene Anliegen zu informieren, darunter:

- Müllablagerungen
- Straßen- und Wegeschäden
- defekte Straßenbeleuchtung
- sonstige Anliegen

Bitte geben Sie so viele Details (www.stadt-lugau.de) wie möglich an, um uns bei der zügigen Bearbeitung zu unterstützen. Ihre Meldungen tragen dazu bei, dass wir notwendige Maßnahmen ergreifen und unsere Stadt/ Gemeinde weiter verbessern können.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre aktive Beteiligung und freuen uns auf Ihre Meldungen.

So funktioniert der Mängelmelder:

- (1) „Ihre Meldung“ auswählen
- (2) Ort des Mangels auf der Karte markieren oder aktuellen Standort verwenden
- (3) Kategorie auswählen
- (4) Mangel beschreiben
- (5) ggf. Bild(er) hochladen.

Ihr Hinweis wird direkt an die verantwortliche Stelle weitergeleitet. Bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie automatisch eine Ein-



gangsbenachrichtigung. Sie ist in keinem Fall öffentlich sichtbar. Nach der Freigabe Ihrer Meldung durch die Stadtverwaltung Lugau können Sie den Bearbeitungsstand jederzeit hier einsehen.

Die Stadt Lugau dankt für Ihre Unterstützung!

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer **037295/ 378863**.

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt

jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer **0172/3677526**.

Informationen der Stadtverwaltung



OBERSCHULE AM STEEGENWALD

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

■ Was lange währt...

Unsere Zehner in der Endphase

Manuel: Ich habe mich im Edelstahlwerk in Lugau beworben. Ich hatte schon ein Bewerbungsgespräch – und habe sofort eine Zusage bekommen. Ich bin nun ganz entspannt und blicke positiv in die Zukunft.

Finn: Nach der Schule möchte ich eine Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst machen und als Lokrangierführer für die DB in Halle arbeiten. Zurzeit warte ich noch auf die Eignungsuntersuchung und hoffe, dass ich sie schaffe.

Adrienne: Nach dem Realschulabschluss geht es für mich mit dem dreijährigen Abitur am BSZ Oelsnitz weiter. Auf die neue Schule bin ich gespannt.

Melinda: Ich habe mich an der Fortis-Akademie in Grüna für das Fachabi im Bereich Gesundheit und Soziales beworben. Ich war erstaunt, wie einfach und schnell das ging. Es ist immer wichtig, sich an mehreren Stellen zu bewerben. Ich habe z. B. mich noch in einem anderen Bereich dieser Schule beworben. Im kreativen Bereich müsste ich noch eine Aufnahmeprüfung machen.

Lisa: Bis jetzt habe ich noch keinen Ausbildungsplatz, aber ich habe bereits mehrere Bewerbungen geschrieben. Ich warte auf Antworten und bin auf der Suche nach weiteren Unternehmen. Vor den Prüfungen habe ich etwas Angst, denn man weiß nicht, worauf man sich vorbereiten soll. Das Problem ist, dass wir gar keine Zeit zum Lernen haben, weil wir sehr viele Tests schreiben und aufwändige Hausaufgaben machen müssen.

Cedric: Meine derzeitige Lage ist so, dass ich mich bereit fühle für die Prüfungen. Welche Prüfungen ich in den Naturwissenschaften absolvieren werde, ist noch unklar. Was das Thema Beruf angeht, schwanke ich noch ein bisschen. Vorstellen könnte ich mir ein Fachabitur für Informatik aber auch eine Arbeit im Einzelhandel.

Lea: Jetzt geht es auf die Zielgerade. In einigen Fächern bereiten wir uns viel auf die Prüfungen vor. Meine persönliche Referenz für die mündliche Prüfung ist Französisch.

■ Unsere GTA (Ganztagsangebote)

Nun möchten wir Ihnen unser GTA-Nähen vorstellen. Wir befragten einige Schülerinnen und die Leiterin Frau Richter. Sie kommt seit zweieinhalb Jahren zu uns. Durch Zufall bekam sie einen Tipp von einer Bekannten, diese AG zu leiten. Einmal pro Woche treffen Frau Richter und die Schülerinnen sich im Nähraum. Die Zeit ist dabei von den Schülern frei gewählt. Das Miteinander mit den Schülern findet sie sehr freundlich. Trotz dessen nehmen die Schüler es ernst. Anderen Erwachsenen empfiehlt sie es weiter, eine AG an unserer Schule anzubieten. Sie würde gerne dieses GTA noch etliche Jahre weiter leiten. Wir befragten auch zwei Schülerinnen aus der AG. Chiara und Lara belegen diese AG das erste Jahr. Ihnen gefällt es so gut, dass sie nächstes Jahr wahrscheinlich wieder daran teilnehmen werden. Sie haben auch schon viel gelernt, darum können sie diese Tätigkeit auch zu Hause weiterführen. Sie empfinden die Leiterin als hilfsbereit und freundlich. Diese Beschreibung passt im Allgemeinen gut auf das soziale Miteinander in diesem GTA. Beide empfehlen diese AG auch gerne weiter.

Lara Neuber und Alexandra Berthel, 6B



Diese schönen Sachen entstanden in unserem Nähkurs.

■ Projekttag „Sucht“ in der Oberschule am Steegenwald

In der ersten Woche nach den Ferien fand in den Klassen 7 und 8 ein Projekttag zu Thema Drogen und Sucht statt. Wir haben einiges gelernt, wie man in die Sucht geraten kann und welche Faktoren darauf einwirken. In einer Stationsarbeit haben wir auch unterschiedliche Suchtmittel kennengelernt. Darüber hinaus nicht nur die Wirkungsweise und Gefahren unterschiedlicher Drogen, sondern auch die Risiken von legalem Konsum, wie z. B. bei Alkohol oder Spiel- und Mediensucht.

Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Tag. Besonders spannend fand ich dabei, dass die Frauen der Suchtberatungsstelle der Diakonie in Aue viele Geschichten aus ihrer eigenen Praxis mitgebracht haben.

Laura Stoll (Klassensprecherin 8c)



Informationen der Stadtverwaltung



■ Ein Ausflug zur Burg Scharfenstein

Am Mittwoch, dem 6. März 2024, waren wir, die Klasse 6a, mit unserer Klassenlehrerin Frau Jukel und unserer Geschichtslehrerin Frau Liebe auf Burg Scharfenstein, um das Leben des Mittelalters kennen zu lernen.

Als wir ankamen, erwartete uns schon der Burgführer. Herr Kreß führte uns in einen Gemeinschaftsraum, wo er Interessantes über



das Mittelalter erzählte. Er brachte ein paar Kettenhemden, die die Ritter im Mittelalter unter ihrer Rüstung trugen, und die wir genauer betrachten durften.

Danach besichtigten wir einen Teil der Burg. Wir stiegen hinab in den Keller – dem Kerker der Burg. Dort war es sehr gruselig. Unsere Tour durch die Burg und über das Burggelände führte uns ins kleine, aber interessante Burgmuseum. Abschließend durften wir den Burgfried besteigen und die wundervolle Aussicht über den Ortsteil Scharfenstein genießen. Als wir wieder im Gemeinschaftsraum waren, formten wir den vorbereiteten Teig in Brötchen. Danach konnten wir ein Schwert aus Holz bauen oder ein Amulett basteln. Nach einer Mittagspause machten wir einen kleinen Schwertkampf. Ebenso übten wir uns im Pfeil und Bogen schießen. Zum Schluss stampften wir Mädchen gegen Jungen um die Wette Butter, die wir dann mit Petersilie auf unseren fertig gebackenen Brötchen aßen. Das war richtig lecker!

Unser Ausflug zur Burg Scharfenstein wurde finanziert durch „kultur pass“t“, einem Programm, das Schulklassen aus den Kulturräumen Vogtland-Zwickau und Erzgebirge-Mittelsachsen die Möglichkeit gibt, Bildungsprojekte zu erleben. Dafür bedanken wir uns herzlich!

Amelie Seidel, Melina Morawski, Danielle Schöfisch und Frida Böhme der Klasse 6a, Oberschule am Steegenwald Lugau



Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lugau und Erlbach-Kirchberg vom 15.04. bis 30.04.2024, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

15.04. bis 26.04.2024 – Lugau und Erlbach-Kirchberg

Albert-Schweitzer-Straße, Alte Straße, Alte Waldstraße, Am Bahnhof, Am Birkenwald, Am Eichenwald, Am Pfarrwald, Am Stadtbad, Am Steegenwald, August-Bebel-Straße, Äußere Kirchberger Straße, Bahnstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Chemnitzer Straße, Clara-Zetkin-Straße, Dorfstraße 1–78 a, Erlbacher Straße, Fabrikgäßchen, Feldstraße, Flockenstraße 2–98, Gartenstraße 9–22, Gleisstraße, Goethestraße, Gottes-Segen-Schacht-Straße, Grenzstraße, Gutenbergstraße, Güterstraße, Heinrich-Heine-Straße, Hohensteiner Stra-

ße 1–51a, Jägerstraße, Juri-Gagarin-Straße, Kirchweg, Kurze Straße 9, 11, 15, 17, 19, Lindenstraße, Lugauer Straße 3, 5, 6, Obere Hauptstraße 1–26, Oststraße, Pestalozzistraße, Poststraße, Querstraße, Rathausstraße, Rhenaniaweg 28, 34–40 (ger. HNr.), 46, 48, Sallauner Straße, Schillerstraße, Sonnenstraße, Steinweg, Stollberger Straße, Südstraße 36–74, Thomas-Mann-Straße, Uhlandstraße, Viktoriastraße, von-Stauffenberg-Straße, Wiesenstraße, Zechenstraße 1, 4, 6, 6a, 8, 8a+b, 10, 15, 17–26, 28, 40, 41, 48, 65, 67 Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Sophie mit 4. Platz bei der Kreis-Mathematik-Olympiade

Zur diesjährigen Schulmathematik-Olympiade (Stufe 1) beteiligten sich insgesamt 19 Dritt- und 11 Viertklässler. Zu den erfolgreichsten Rechnern gehörten aus der Klassenstufe 4 Sophie, Paul und Felix sowie aus der Klassenstufe 3 Tim, Ole und Lion.

Mit der vollen Punktzahl von 40/40 Punkten qualifizierte sich Sophie Berndt für die Kreis-Mathematik-Olympiade (Stufe 2) am Carl-von-Bach-Gymnasium in Stollberg. Dort vertrat sie die Grundschule Lugau würdig und erreichte einen hervorragenden 4. Platz mit 32/40 Punkten. Herzlichen Glückwunsch!

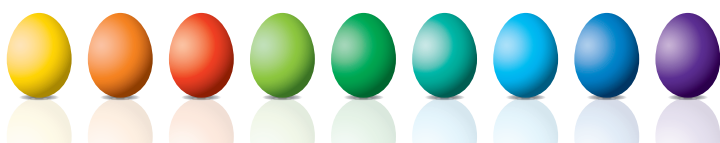
Die Schulleitung



Klasse 3 (Stufe 1)



Klasse 4 (Stufe 1)



Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2024

Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarkt-beteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2024 enthält außerdem zusätzliche Fragen zum Pendlerverhalten von Schülern, Studenten und erwerbstätigen Personen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2023 nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2022:

- 44 % der Haushalte in Sachsen sind Singlehaushalte
- In rd. 20 % der Haushalte lebt mind. ein Kind unter 18 Jahren
- 53 % der erwerbstätigen Personen sind männlich, 47 % weiblich

Weitere Informationen zum Mikrozensus erhalten Sie unter www.mikrozensus.de.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Telefon: 03578 33-2100
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

13. Sächsischer
Wandertag
Wandern im Revier
LUGAU | Oelsnitz/Erzgeb. | Hohndorf | Gersdorf | Niederwürschnitz
31. Mai - 02. Juni 2024

Informationen der Stadtverwaltung

Verkehrskontrollen

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 wurden im Stadtgebiet Lugau mit den Ortsteilen Erbach-Kirchberg und Ursprung, sowie der Gemeinde Niederwürschnitz Verkehrskontrollen durch das Landratsamt Erzgebirge durchgeführt.



Jetzt liegt eine detaillierte Übersicht zu den Ergebnissen vor.

■ Ortslage Lugau

Clara-Zetkin-Straße (verkehrsberuhigter Bereich)

Fahrtrichtung: Kindertagesstätte

Kontrollzeit: 4,0 h – Fahrzeuge: 32 – Verwarnungen: 4
max. Geschw.: 31 km/h

Fahrtrichtung: Albert-Schweitzer-Straße

Kontrollzeit: 4,0 h – Fahrzeuge: 54 – Verwarnungen: 15
max. Geschw.: 37 km/h

Flockenstraße (70 km/h)

Fahrtrichtung: Oelsnitz/Erzgeb.

Kontrollzeit: 7,5 h – Fahrzeuge: 2.589 – Verwarnungen: 49
max. Geschw.: 75 km/h

Hohensteiner Straße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Stadtzentrum

Kontrollzeit: 2,5 h – Fahrzeuge: 446 – Verwarnungen: 1
max. Geschw.: 64 km/h

Hohensteiner Straße (70 km/h)

Fahrtrichtung: Oberlungwitz

Kontrollzeit: 4,0 h – Fahrzeuge: 854 – Verwarnungen: 12
max. Geschw.: 124 km/h

Oelsnitzer Straße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Ortsmitte

Kontrollzeit: 1,5 h – Fahrzeuge: 86 – Verwarnungen: 1
max. Geschw.: 67 km/h

Fahrtrichtung: Oelsnitz/Erzgeb.

Kontrollzeit: 1,5 h – Fahrzeuge: 65 – Verwarnungen: 0
max. Geschw.: – km/h

Sallauminer Straße (30 km/h)

Fahrtrichtung: Mittelschule

Kontrollzeit: 4,0 h – Fahrzeuge: 550 – Verwarnungen: 25
max. Geschw.: 49 km/h

Fahrtrichtung: Chemnitzer Straße

Kontrollzeit: 4,0 h – Fahrzeuge: 51 – Verwarnungen: 14
max. Geschw.: 45 km/h

Untere Hauptstraße (30 km/h)

Fahrtrichtung: Stadtzentrum

Kontrollzeit: 3,5 h – Fahrzeuge: 186 – Verwarnungen: 14
max. Geschw.: 52 km/h

■ Ortslage Erbach-Kirchberg

Dorfstraße (30 km/h)

Fahrtrichtung: Gersdorf

Kontrollzeit: 2,5 h – Fahrzeuge: 103 – Verwarnungen: 1
max. Geschw.: 48 km/h

Fahrtrichtung: Lugau

Kontrollzeit: 2,5 h – Fahrzeuge: 79 – Verwarnungen: 0
max. Geschw.: – km/h

■ Ortslage Ursprung

Alte Flockenstraße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Mittelbach

Kontrollzeit: 2,0 h – Fahrzeuge: 200 – Verwarnungen: 1
max. Geschw.: 64 km/h

Oberlungwitzer Straße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Oberlungwitz

Kontrollzeit: 7,5 h – Fahrzeuge: 372 – Verwarnungen: 6
max. Geschw.: 63 km/h

Fahrtrichtung: Lugau

Kontrollzeit: 9,0 h – Fahrzeuge: 403 – Verwarnungen: 2
max. Geschw.: 61 km/h

■ Ortslage Niederwürschnitz

Albertschachtstraße (30 km/h)

Fahrtrichtung: Hohensteiner Straße

Kontrollzeit: 19,0 h – Fahrzeuge: 1982 – Verwarnungen: 85
max. Geschw.: 56 km/h

Fahrtrichtung: Oelsnitz/Erzgeb.

Kontrollzeit: 14,0 h – Fahrzeuge: 1278 – Verwarnungen: 27
max. Geschw.: 60 km/h

August-Bebel-Straße (30 km/h)

Fahrtrichtung: Stollberger Straße

Kontrollzeit: 4,5 h – Fahrzeuge: 52 – Verwarnungen: 3
max. Geschw.: 53 km/h

Fahrtrichtung: Neuwürschnitz

Kontrollzeit: 4,5 h – Fahrzeuge: 212 – Verwarnungen: 12
max. Geschw.: 52 km/h

Hohensteiner Straße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Ortszentrum

Kontrollzeit: 1,0 h – Fahrzeuge: 138 – Verwarnungen: 0
max. Geschw.: – km/h

Stollberger Straße (50 km/h)

Fahrtrichtung: Stollberg

Kontrollzeit: 2,0 h – Fahrzeuge: 456 – Verwarnungen: 0
max. Geschw.: – km/h

Fahrtrichtung: Lugau

Kontrollzeit: 2,0 h – Fahrzeuge: 488 – Verwarnungen: 0
max. Geschw.: – km/h

Schulweg (verkehrsberuhigter Bereich km/h)

Fahrtrichtung: Schule

Kontrollzeit: 3,0 h – Fahrzeuge: 3 – Verwarnungen: 0
max. Geschw.: – km/h

Fahrtrichtung: B180

Kontrollzeit: 3,0 h – Fahrzeuge: 7 – Verwarnungen: 1
max. Geschw.: 45 km/h

Informationen der Stadtverwaltung

Lugauer Projekte unter den Preisträgern des Ideenwettbewerbs „Gieht Luus!“ der LEADER-Region



Einfallsreiche Macherinnen und Macher aus der Region konnten auch 2023 ihre Ideen und Projekte im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Gieht luus! Deine Heimat. Dein Projekt.“ beim LEADER-Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge“ einreichen. Gesucht werden kreative und innovative Vorhaben aus den Dörfern und Städten unserer Region. Dies war bereits der 6. Ideenwettbewerb der Region. Bei der Prämierungsveranstaltung am 29.02.2024 wurden die besten 15 Ideen mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Darunter waren 4 Ideen, die in Lugau umgesetzt werden sollen:

Zu den besten Ideen gehört das Projekt der **Fam. Kaltofen: Unter dem Titel „Mach Dir ne Nudel!“** möchte Familie Kaltofen in ihrer Nudelmanufaktur, auch bekannt unter dem Namen „Harfesigg“ erlebbare Mitmachangebote für Gruppen aller Altersklassen entwickeln. Verschiedene Veranstaltungsformate sollen dafür kreiert werden.

Der Freundeskreis Ursprung hat sich mit dem Projekt **„Kultursommer in Ursprung“** beteiligt. Die Idee ist, dass in Ursprung im Sommer verschiedene kulturelle Angebote für Einwohner aller Altersklassen organisiert werden sollen. Dazu könnte auch der neue kleine Dorfplatz als Veranstaltungsort dienen, aber auch die beliebten Hofkonzerte gehören zum Kultursommer Ursprung. Und auch die Jugendlichen im Dorf sollen mit ihren Ideen und Vorstellungen einbezogen werden. Auch die Organisation einer Veranstaltung für Jugendliche soll in die Hände der Dorfjugend gelegt werden. Eingereicht hat die Projektidee der Freundeskreis Ursprung, der schon maßgeblich an der Organisation des Hoffestes und des Weihnachtsmarktes beteiligt ist.

Auch der **Heimat-, Kultur- und Bildungsverein** hat sich beteiligt und wurde mit seiner Idee **„Lugi lebt“** prämiert. Der Verein möchte das neue Stadtmaskottchen zum Leben erwecken. Dazu soll ein Maskottchenkostüm angefertigt werden. Lugi soll dann zukünftig die Feste und Veranstaltungen in Lugau zur Freude aller großen und kleinen Besucher bereichern. Nun hoffen wir, dass Lugi zum Stadtfest im August bereits „persönlich“ dabei sein kann.

Der **Verein Verkehrszentrum Stollberger Land e. V.**, ansässig in Niederwürschnitz, wurde mit seiner Idee zur Durchführung einer **Geocaching-Tour** im Rahmen des Sächsischen Wandertages am 1. Juni 2024 in Lugau prämiert.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die guten Ideen zum Wohle unserer Stadt.



Mach dir 'ne Nudel! Mitmachangebot beim Harfesigg

Bereits seit 2011 produzieren wir in unserem Familienbetrieb hausgemachte Nudeln und Liköre aus regionalen Rohstoffen in unserem Heimatort Lugau.

Der Verkauf erfolgt vorwiegend in Hofläden der Umgebung, in ausgewählten Einzelhandelsfilialen sowie über das regionale Erzeuger-Netzwerk „Marktschwärmer“. Darüber hinaus produzieren wir in Lohnarbeit Nudeln aus Hühner-, Straußen- oder Wachteleier für Eierproduzenten der Region. Einige Gastronomen des Erzgebirges bringen unsere Nudeln in ihren Gaststätten und Restaurants Einheimischen und Gästen auf den Teller.

Durch die aktive Nutzung und den Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten sehen wir Chancen darin, den Bekanntheitsgrad des Erzgebirges zu steigern und somit die gesamte Region zu stärken.

Wir wollen mit unserer Projektidee, die beim kreativen Ideenwettbewerb „Gieht luus!“ der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ prämiert wurde, erlebbare Mitmachangebote für Gruppen aller Altersklassen entwickeln und umsetzen. In unserer Nudelmanufaktur haben wir bereits Räumlichkeiten geschaffen, die wir für verschiedene Veranstaltungsformate nutzen können und nun mit Leben füllen wollen. Die Teilnehmer erfahren zuerst etwas über den Anbau von Weizen und Dinkel in Deutschland sowie über die Weiterverarbeitung vom Korn zum Grieß und schlussendlich zur Nudel. Danach wird es für die Teilnehmer ganz praktisch: auf der kleinen Nudelmaschine, mit der wir 2011 begonnen haben, stellen die Teilnehmer selbst Nudelteig her und formen ihre eigenen Nudeln. Je nach gewählter Form können auch regionale und saisonale Kräuter mit verarbeitet werden. Im Anschluss an die Herstellung werden die Nudeln gemeinsam gekocht und natürlich in geselliger Runde gegessen. Zum Essen werden regionale Getränke sowie unsere hausgemachten Liköre mit angeboten.

Speziell für Kindergruppen im Vorschul- und Grundschulalter sind spezielle Bastelangebote geplant, damit sich die Kinder altersgerecht und spielerisch der Herstellung ihres Lieblingsgerichtes nähern können.

Unser Angebot richtet sich sowohl an Einheimische als auch an Besucher und Tagestouristen der Region. Wir möchten das Bewusstsein für regional produzierte Lebensmittel steigern und gleichzeitig den Bekanntheitsgrad des Erzgebirges und unserer Region erhöhen.

Wir freuen uns über die Prämierung der Projektidee und arbeiten bereits an der Umsetzung!

Genussvolle Grüße und bis bald!

Ihr Team vom Harfesigg – Das is 'ne Nudel!



Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis**

Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr, die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

22. bis 29. März	Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd)
29. März bis 5. April	Gemeinschaftspraxis Hübner und Brand; TÄ St. Brand, Th-Müntzer-Straße 31, Zwönitz, Telefon: 0173 7109904 (Kleintiere)
05. bis 12. April	Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gemischt)
12. bis 19. April	Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt)
19. bis 26. April	TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (Kleintiere)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst).

Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr
(danach beginnt die Rufbereitschaft)

29. März	Praxis Cl. Schubert-Peucker, Jahnsdorfer Straße 7, Stollberg, Telefon: 037296 84848
30. März	Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
31. März	BAG Dr. med. H. Oppitz, Dr. med. dent. R. Oppitz, Schillerstraße 1, Stollberg, Telefon: 037296 3782
01. April	BAG DM G. Koitzsch, Dr. T. Koitzsch, Lerchensteig 5, Burkhardtsdorf, Telefon: 03721/22168
06. April	BAG DM G. Koitzsch, Dr. T. Koitzsch, Lerchensteig 5, Burkhardtsdorf, Telefon: 03721/22168
07. April	Praxis M. Hak, Bahnhofstraße 8, Burkhardtsdorf, Telefon: 03721 22390
13. April	Praxis Dipl.-Stom. U. Maak, Friedrichstraße 10a, Thalheim, Telefon: 03721 85605
14. April	Praxis Dipl.-Stom. I. Wittwer, Bahnhofstraße. 42, Zwönitz, Telefon: 037754/5394
20. April	Praxis A. Fritzschn-Stern, Heinestraße 2, Löbnitz, Telefon: 03771 35126
21. April	Praxis Dipl.-Stom. Fr.-W. Pöllnitz, Chemnitzer Straße 31, Neukirchen, Telefon: 0371 217036

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/
Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienst

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum
Folgetag 08:00 Uhr; Wochenende und Feiertag: 08:00 Uhr bis zum
nächsten Morgen 08:00 Uhr

29. März	Neue Apotheke, Niederwürschnitz
30. März	Park-Apotheke, Lugau
31. März	Aesculap-Apotheke, Oelsnitz
01. April	Löwen-Apotheke, Oberlungwitz
02. April	Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal
03. April	Bergmann-Apotheke, Oelsnitz
04. April	Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal
05. bis 11. April	Schloss-Apotheke, Lichtenstein
12. bis 18. April	Apotheke „Am Hirsch“, Oberlungwitz
19. April	Neue Apotheke, Niederwürschnitz
20./21. April	City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal
22. April	Uranus-Apotheke, Stollberg
23. April	Linden-Apotheke, Hohndorf
24./25. April	Bären-Apotheke, Stollberg
26. bis 30. April	Apotheke am Rathaus, Lichtenstein

Anschriften der Apotheken

- ▲ **Park Apotheke**, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- ▲ **Aesculap-Apotheke**, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb.,
Telefon: 037298 12523
- ▲ **Linden-Apotheke**, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- ▲ **Neue Apotheke**, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- ▲ **Theresien-Apotheke**, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- ▲ **Uranus-Apotheke**, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- ▲ **Apotheke am Rathaus**, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- ▲ **Bären-Apotheke**, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3717
- ▲ **Rosen-Apotheke**, Lichtenstein, Glauchauer Straße 37a, Telefon: 037204 2046
- ▲ **City-Apotheke**, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstraße 28, Telefon: 03723-62940
- ▲ **Apotheke Gersdorf**, Gersdorf, Hauptstraße 195, Telefon: 037203 4230
- ▲ **Apotheke am Kaufland**, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Straße 1a,
Telefon: 03723 680332
- ▲ **Löwen-Apotheke**, Oberlungwitz, Hofer Straße 207, Telefon: 03723 42173
- ▲ **Apotheke am Sachsenring**, Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 55,
Telefon: 03723 42182
- ▲ **Concordia-Apotheke**, Oelsnitz/Erzgeb., Gabelsberger Straße 7,
Telefon: 037298 2653
- ▲ **St. Urban-Apotheke**, Mülsen/OT Thurm, Thurmer Hauptstraße 28, Telefon:
037601 25262
- ▲ **Auersberg Apotheke**, St. Egidien, Platanenstraße 4, Telefon: 037204 929192
- ▲ **Aesculap-Apotheke**, Mülsen/OT St. Jacob, St. Jacober Hauptstraße 82,
Tel.: 037601 3990
- ▲ **Bergmann-Apotheke**, Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Telefon: 037298-2295
- ▲ **Schloss-Apotheke**, Innere Zwickauer Straße 6, Lichtenstein,
Telefon: 037204 87800
- ▲ **Apotheke „Am Hirsch“**, Hofer Straße 15, Oberlungwitz, Telefon: 03723 48097
- ▲ **Apotheke am Rathaus**, Hartensteiner Straße 9, Lichtenstein,
Telefon: 037204 991141

Notrufnummer: 112

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines
Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche

Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter
jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich

Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Informationen der Stadtverwaltung/Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Das Ordnungsamt informiert

Hexenfeuer am 30. April 2024 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 15 der Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortpolizeibehörde genehmigt werden.

Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist, liegen in diesem Falle eine Einmaligkeit und das gemeinnützige Interesse vor.

Das Abbrennen hat mit trockenem, unbehandeltem Holz zu erfolgen. Das Verbrennen von Gartenabfällen und sonstigem Müll bzw. Abfällen ist verboten!

Der Antrag muss bis spätestens **19. April 2024** schriftlich in der Stadtverwaltung Lugau unter Angabe des Verbrennungsverantwortlichen, des -ortes und des -zeitraumes, vorliegen.

Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 € erhoben.

Im Vorfeld werden Überprüfungen der Auflagen vom Ordnungsamt durchgeführt.

Am Hexenabend gibt es wieder Kontrollen durch das Ordnungsamt/Polizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Der Regionale Zweckverband
Wasserversorgung informiert



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung- Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lugau und Erlbach-Kirchberg vom 15.04. bis 30.04.2024, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

15.04. bis 26.04.2024 – Lugau und Erlbach-Kirchberg

Bitte lesen Sie unter den Informationen der Stadtverwaltung Lugau, Seite 19.

29.04. bis 30.04.2024 – Erlbach-Kirchberg

Alte Schmiedegasse, Alter Schachtweg, Am Bad 2, 4, Am Mühlberg 1, 3, Dorfstraße, Gärtnerieweg, Gersdorfer Straße, Lugauer Straße 1a–d, f–g, 2, Mühlweg, Neue Straße, Pfarrweg, Siedlung alte Schmiedegasse, Waldstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Kinderflohmarkt zum Pfingstfest Erlbach-Kirchberg

am 18. Mai 2024 von 14:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Freizeitgelände „Am Bad“

Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Babyartikel oder Schätze aus dem Kinderzimmer.

Mach doch mit!

Anmeldung bei Yvonne Reißmann, Telefon: 0173 8674496 oder Ina Dietrich, Telefon: 0172 3589813

Die Teilnahme ist kostenlos.

Erlbach-Kirchberg räumt auf!



Auch wir hoffen, dieses Jahr ausgiebig im Badgelände feiern zu können, wir möchten das Badgelände schon mal vorbereiten und schick machen. Dabei sind alle eingeladen, mitzuhelfen.

Termin ist Sonnabend, der 20. April 2024 ab 09:00 Uhr (bei Regen Ausweichtermin am 27. April 2024).

Gern könnt Ihr Eure beschrifteten Gartengeräte (Laubrechen, Rechen, Schubkarren, Besen) mitbringen.

Für einen Imbiss ist gesorgt.

Vielen Dank für Eure Hilfe sagen Badverein, Badjugend und die Ortsvorsteherin.

Hinweis zur Ablagerung von Brennmaterial für die Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit geeignetes Brennmaterial (Reißig) zur Feuerstelle der Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg oder Ursprung zu bringen. Die Ablagerung von Müll ist verboten! Auch Baumstümpfe und Gartenabfälle dürfen nicht abgelagert werden. **Die Anlieferungen ist ab dem 20. April 2024 möglich.**

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

HÖHENFEUER in Ursprung und HEXENFEUER in Erlbach-Kirchberg am Dienstag, dem 30. April 2024

■ Ursprung:

Auch in diesem Jahr führen wir unseren traditionellen Lampion- und Fackelzug mit anschließendem Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr

Stellort: Gemeindeamt Ursprung

■ Erlbach-Kirchberg:

Hexenfeuer und Musik im Badgelände Erlbach-Kirchberg ab 18:00 Uhr.

Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt!

Lampionzug mit der Jugendfeuerwehr ins Badgelände.

Beginn: 19:30 Uhr

Treffpunkte: „Wendeplatz Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „ehemaliger Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg.

Hexenfeuer 2024

Ab 18:00 Uhr  Eintritt Frei

Hexenfeuer

Badgelände
Erlbach-Kirchberg
30.04.2024

Musik von
DJ Petzold

Hexenfeuer in Niederwürschnitz
Dienstag, 30. April 2024



20:00 Uhr ab Kita Lampionumzug
21:00 Uhr An der Radieselschänke
spielen die Breitenauer Musikanten

HÖHENFEUER

am Dienstag, dem 30. April 2024

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April
unseren traditionellen Lampion- und Fackelzug
mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr
Stellort: Gemeindeamt Ursprung



Hexenfeuer

Schraubenwerk Lugau

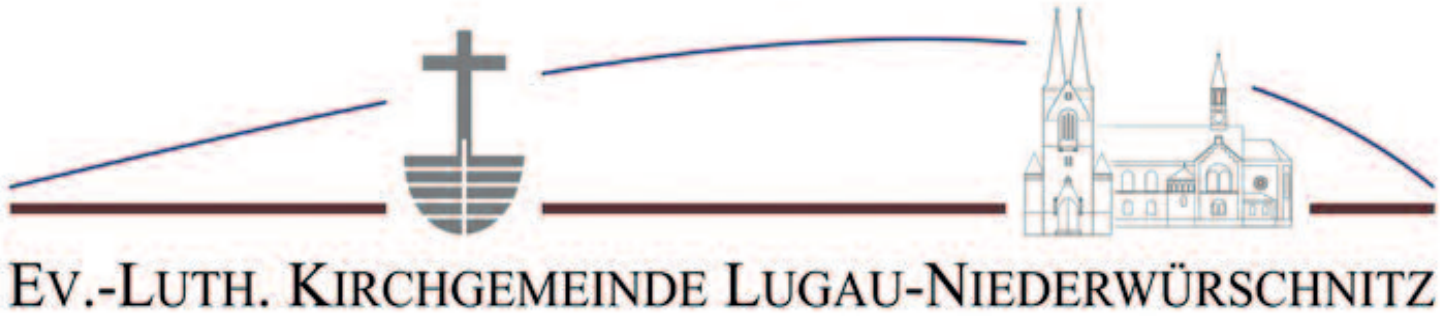



Live-Musik



30.04.2024 • ab 19 Uhr • (Eintritt frei)

Kirchennachrichten



Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16, 14)

Monatsspruch April:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.
(1. Petrus 3, 15)

Liebe Leserinnen und Leser,

waren Sie schon mal in der Lugauer Kreuzkirche? Ihr Name ist in unserem Fall sogar Programm. Denn wenn Sie den Kirchenraum betreten, schauen Sie geradewegs auf Jesus am Kreuz – dem Symbol des Christentums schlechthin. Aber warum eigentlich das Kreuz als Symbol für die Christen, fragen Sie sich vielleicht. Klar, Jesus Christus ist am Kreuz gestorben. Aber warum muss ein Symbol, das auf den Tod hindeutet und eine grausame Art zu sterben war, das Erkennungszeichen sein? Überhaupt, was bedeutet das Ganze? Warum lässt Gott seinen Sohn so sterben? Für mich hätte Jesus so jedenfalls nicht sterben müssen! – sagen manche und aus unserer menschlichen Perspektive ist das auch zu verstehen.

Der Tod Jesu an Karfreitag ist ein schwieriges Kapitel. Weihnachten und Ostern sind uns da einfach näher. Aber es hilft nichts. Der Tod am Kreuz ist nun mal Realität und eines der wenigen Ereignisse aus dem Leben Jesu, das auch in außerchristlichen Quellen belegt ist: „Der sogenannte Christus wurde unter der Herrschaft des Kaisers Tiberius durch den Prokurator Pontius Pilatus hingerichtet“ – schreibt der römische Historiker Tacitus.

Wenn wir in den Evangelien von Jesus lesen, dann wird schnell deutlich, dass Jesus schon damals so manches gegen den Strich bügelte. Kompromisslos hat er sich den Menschen zugewandt, vorzugsweise den Schwachen und Hilfsbedürftigen, mit denen die Gesellschaft nicht viel am Hut hatte. Jesus hat von Gott, seinem Vater erzählt. Er war für Heilung, für Liebe, für Gerechtigkeit und auch für die Wahrheit. Das hat nicht alle erfreut. Besonders die Obrigkeit tat sich mit ihm schwer und suchte so manche Auseinandersetzung mit ihm. Immer in der Hoffnung, ihn aus dem Tritt zu bringen. Den kürzeren zogen meist sie und das schürte Unmut und den Wunsch, den Unruhestifter aus dem Weg zu räumen. Am Ende steht das Kreuz. „Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde“ (Johannes 15,13), hat Jesus mal gesagt und es für sich persönlich auch so angenommen.

Wenn das alles gewesen wäre, dann könnte ich das Befremden gut verstehen. Wie kann ein Vater die Geschichte seines Sohnes so ausgehen lassen? Aber bei Gott liegen die Dinge anders. Seine Stärke zeigt sich gerade in dem, was wir für Schwäche halten. Jesus, der Sohn Gottes, wird Mensch und gibt sich in das tiefste Elend der Welt. Gott selbst leidet am Kreuz mit. Stellvertretend für alles Leid dieser Welt. Für uns. Indem er das Leid durchlebt, wird es am Ende zu überwundenem Leid. Deshalb wird das Kreuz zu einem Zeichen des Sieges. Es umfasst sozusagen beides: Tod und Leben. Denn Gott wäre nicht Gott, wenn am Ende nicht doch das Leben siegt. Durch den Tod hindurch, hinein ins Leben. Einem Leben, das auch der Tod nicht auslöschen kann. Kommen Sie gut durch die Passionszeit, immer auf Ostern zu.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 31. März – Ostersonntag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1, 18)

06:00 Uhr Osterspiel in Niederwürschnitz
(anschließend Osterfrühstück)

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst in Lugau mit der Kurrende
(anschließend Ostereier-Suchen)

Montag, 1. April – Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 7. April – Quasimodogeniti

(Wie die neugeborenen Kindlein)

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1, 3)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 14. April – Misericordias Domini

(Die Erde ist voll der Güte des Herrn)

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10, 11. 27–28)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 21. April – Konfirmation – Jubilate

(Jauchzet, Gott, alle Lande)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17)

10:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Sonntag, 28. April – Kantate (Singet dem Herrn ein neues Lied!)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

(Psalm 98, 1)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz



Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Mutmachmontag: montags, 15:30 Uhr (Diakonat)

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 3 bis 4: donnerstags, 16:00 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

(in den ungeraden Wochen!)

Klassen 1 bis 3: donnerstags, 16:30 Uhr

Klassen 4 bis 6: donnerstags, 17:15 Uhr

Christenlehre Klasse 5 bis 6: zu erfragen im Pfarramt

(Schüler aus Lugau, Niederwürschnitz, Oelsnitz und Stollberg)

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau)

■ Kirchenmusik

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags 19:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)

Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Lobpreisband PTO: aller zwei Wochen samstags (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 10. April, 19:30 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 10. April, 14:30 Uhr

Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 3. April, 14:00 Uhr

Die Termine der übrigen Kreise (Gesprächskreis, Mütterfrühstück, Bastelkreis) sind bei den jeweils Verantwortlichen zu erfragen.

Termine und Informationen

Jubelkonfirmation

Am Trinitatissonntag, dem 26. Mai 2024, finden um 10 Uhr in Niederwürschnitz und um 14 Uhr in Lugau die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation statt.

Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 (Konfirmationsjahrgänge 1999, 1974, 1964, 1959, 1954 oder älter) Jahren konfirmiert wurden, bitten wir, sich in den entsprechenden Pfarrämtern anzumelden. Lugau: Telefon 037295/2677, Niederwürschnitz: Telefon 037296/6418. Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der aktuellen Adressen. Vielen Dank.



Frühjahrsputz

Wir möchten unsere Kirche wieder einem gründlichen Frühjahrsputz unterziehen. Dazu suchen wir fleißige Helfer und Helferinnen, die sich nicht scheuen, mit Staubwedel, Eimer und Wischmopp..., den äußeren Glanz in unsere Gotteshäuser zu bringen. Außerdem wollen wir gleichzeitig die Außenanlagen pflegen. Vielen DANK.

Kreuzkirche Lugau: Samstag, 13. April 2024, ab 8:30 Uhr



Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz

Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler

Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Flohmarkt fürs Kind

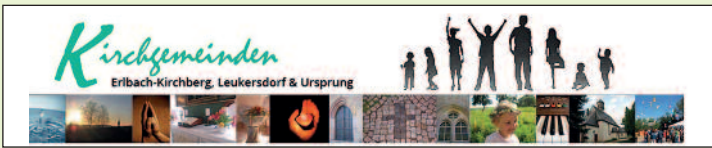
- gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung
- Kinderspielzeug aller Art, CDs, Bücher
- Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle
- Umstammode und, und, und ...

27. April 2024
9:00 – 12:00 Uhr
Diakonat Lugau

Schulstraße 20
- neben der Kirche -
09385 Lugau

Anmeldung ab 16. April, ab 10:00 Uhr / 0152 / 08073159 / Pfarramt Niederwürschnitz 037296 / 6418
Voranshaber: Ev.kath. Kirchengemeinde Lugau – Niederwürschnitz

Kirchennachrichten



Freitag, 29. März 2024 (Karfreitag)

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf
- 15:00 Uhr** Andacht zur Sterbestunde Christi in der Kirche Ursprung
- 15:00 Uhr** Andacht zur Sterbestunde Christi in der Kirche Erlbach

Sonntag, 31. März 2024 (Ostersonntag)

- 06:00 Uhr** Auferstehungsfeier mit anschließendem Frühstück in der Kirche Ursprung
- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf
- 10:00 Uhr** Familiengottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

Montag, 01. April 2024 (Ostermontag)

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

Sonntag, 07. April 2024

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 07. April 2024

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 14. April 2024

- 10:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet durch die Konfirmandengruppe und die Junge Gemeinde in der Kirche Ursprung

Sonntag, 21. April 2024

- 10:00 Uhr** Jubelkonfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung
- 17:00 Uhr** Predigtgottesdienst im Haus der Hoffnung Leukersdorf

Sonntag, 28. April 2024

- 10:00 Uhr** Saitenspielgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
- 10:00 Uhr** Musikalischer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 14. und 21. April)
- Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- Kinderstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr (abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)
- Frauenstunde:** Donnerstag, 25. April, 19:30 Uhr
- Osterfrühstück:** Sonntag, 31. März, 08:00 Uhr
- Gemeinschaftsstunde mit Open Doors in der LKG Niederwürschnitz:** Sonntag, 14. April, 10:00 Uhr

FELS Förderverein der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

am 16. Februar 2024 fand im Kirchgemeindesaal Niederwürschnitz ein „Kirchenskat“ statt.



Trotz einer etwas geringeren Resonanz waren sich die Teilnehmer einig: es gibt unbedingt eine Fortsetzung. DANKESCHÖN an Horst Holländer und Juwelier Andreas Dietz. Horst führte uns kompetent in das Regelwerk des Turnier-Skates ein und organisierte vor allem auch fachmännisch den Ablauf. Andreas spendete den Pokal.

Die Einnahmen in Höhe von 95 EUR sollen für Baumaßnahmen im Diakonat Lugau verwendet werden.



Die Skatspieler freuen sich auf ihren nächsten Skatabend, mit dem sie ein weiteres Projekt in unserer Kirchgemeinde unterstützen werden und natürlich auch auf einige neue Mitspieler.

*Bleiben Sie und Ihr behütet und gesegnet.
Ihr FELS-Vorstand*



Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg und Hort



■ Ein Ausflug in die Landeshauptstadt

Die 3. und 4. Klasse der Evangelischen Montessori Grundschule Erlbach-Kirchberg war zu Gast in Dresden. Während der Freiarbeit haben sich die Schüler der 4. Klasse in kleinen Teams zu einer bekannten Sehenswürdigkeit der Stadt schlau gemacht. Sie sollten diese mit einem Kurzvortrag ihren Klassenkameraden vorstellen.

Mit einem bequemen Bus ging die Fahrt am 11. März Richtung Landeshauptstadt. Dort wurden wir durch den Sächsischen Landtag geführt. Eine junge Frau erklärte verschiedene Aspekte zur

Architektur und zum Parlament. Die Kinder konnten Fragen zur Arbeit im Landtag stellen und selbst auf den Stühlen der Abgeordneten Platz nehmen. In einer fiktiven Abstimmung wurde über für uns relevante Fragen diskutiert: „Kostenloses Mittagessen in allen sächsischen Schulen?“ – „Gemeinsames Lernen bis zur 10. Klasse?“ Die Kinder fanden Argumente, Gegenargumente und verteidigten ihren Standpunkt.

Nach dem Landtag ging es im Eilschritt durch die Stadt. Ein Glück, dass die Sehenswürdigkeiten so dicht beieinanderstehen. Die Semperoper, der Zwinger, die Katholische Hofkirche, der Stallhof oder die Frauenkirche, ... beim Rundgang durch die barocke Kulisse erfahren wir interessante Details und bestaunten die Schönheit der Altstadt.

Wie hat es euch gefallen? „Sehr cool, dass wir im Landtag in den Plenarsaal dürften.“ „Eine sehr schöne Stadt!“ „Leider wurde im Zwinger gebaut, so dass man nicht sehen konnte wie schön der eigentlich ist.“ „Mir ist aufgefallen, dass es in manchen Ecken nicht gut riecht.“ „Ich habe viel gelernt, gut dass unsere Klasse sowas macht.“

Bericht von Katrin, Pädagogin



■ Museumsluft schnuppern in der ZeitWerkStadt Frankenberg

Heute ist es eure Aufgabe unseren Roboter Friedhelm blank zu polieren. Er ist in den Bach gefallen und nun rostet er! Unser Roboter ist aus Metall und nun rostet er!" Die kleine Geschichte erzählte die Museumspädagogin den Kindern der Klasse 1. und 2. Klasse den Schülerinnen und Schülern der Evangelischen Montessori Grundschule. Die Frage war nun: Was ist zu tun, um ihn wieder zum Glänzen zu bringen?

Jedes Kind hat dazu einen Chip und an sechs Stationen sind Fragen richtig zu beantworten. Wird das geschafft, dann ist die Aufgabe erfüllt und Friedhelm, so der Name des Roboters, glänzt wieder.

Begeistert starteten die Kinder zum großen Frage-Antwort-Spiel an den Stationen im Museum. Am Ende waren alle Fragen beantwortet und der Roboter wieder blitzblank!

Experimentell ging es dann in zwei Workshops weiter. Im ersten Workshop untersuchten die Kinder die Funktion der Dampfmaschine. Die zweite Gruppe beschäftigte sich mit dem Wasserantrieb. Die Kinder sollten dabei herausfinden, wie der Wasserantrieb an einem kleinen Modell mit einem Mühlrad funktioniert. Als kleinen Abschluss konnten alle Kinder den wunderbaren Spielplatz vor dem Museum erkunden und sich nach dem eindrucksvollen Museumsbesuch richtig austoben, bevor es mit dem Bus wieder nach Erlbach-Kirchberg ging. „Das war mein cooler Wandertag“, meinte eine Zweitklässlerin.



■ Wir öffnen unsere Türen – herzlich willkommen!

Am 2. Mai öffnen wir von 16:00 bis 18:00 Uhr unsere Türen für alle Interessierten! Die Kinder der EvMo Grundschule und Hort bereiten für unsere Besucher eine kleine Führung durch die Einrichtung vor und die Pädagogen aus Grundschule und Hort stehen für ihre Fragen bereit! In den Klassenräumen können ihre Kinder die Montessori Materialien ausprobieren und die ersten Erfahrungen mit dem Sinnesmaterial machen. Traditionell findet im Speiseraum das Elterncafé statt. Stärken Sie sich bei Kaffee und Kuchen und nutzen Sie ihren Besuch hier und tauschen sich mit anderen Eltern aus.

Wir haben kurzfristig noch Plätze für das Schuljahr 2024/2025 frei. Für weitere Fragen melden Sie sich gern telefonisch oder per E-Mail.

Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

**Evangelischer Montessori-Schulverein
Erlbach-Kirchberg e.V.**

Dorfstraße 150 09385 Lugau

OT Erlbach-Kirchberg

Telefon: 037295 900 900

www.evmoschule.de, kontakt@evmoschule.de



Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Bewerbungen

können bis zum 30. Juni 2024 bei den jeweiligen zuständigen territorialen Verbänden oder im Landratsamt Erzgebirgskreis abgegeben werden. Das geht postalisch an:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Büro des Landrates/Fachstelle Ehrenamt
Paulus-Jeniusus-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

oder per E-Mail an:
ehrenamt@kreis-erz.de

Einzureichen sind:

- ausgefüllter Bewerbungsbogen,
- Fotodokumentation,
- eine Lageskizze der Kleingartenanlage mit Flurstücksnummer und Gemarkung.

Den **Auslobungstext** sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Erzgebirgskreises www.erbirgskreis.de/kleingartenwettbewerb



Anfragen können an die jeweiligen Geschäftsstellen der Verbände gerichtet werden:

RV „Obererzgebirge“ der Kleingärtner e.V.
Adam-Ries-Str. 9 | 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733-22627 | E-Mail: ROK-Annaberg@t-online.de

KV Aue/Stollberg der Kleingärtner e.V.
Goethestr. 35 | 08294 Löbnitz
Tel.: 03771-22054 | E-Mail: info@kv-aue.de

Verband der Kleingärtner Schwarzenberg e.V.
Elbenstocker Str. 31 | 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774-28475 | E-Mail: vorstand@vks-schwarzenberg.de

TV Zschopau der Kleingärtner e.V.
Waldkirchener Str. 14 | 09405 Zschopau
Tel.: 03725-787747 | E-Mail: tv-zp-kleingarten@t-online.de



Kleingartenwettbewerb



Büro des Landrates/Fachstelle Ehrenamt
Paulus-Jeniusus-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03773 831-1021
www.ehrenamt.erbirgskreis.de

Der Wettbewerb des Erzgebirgskreises um die schönste Kleingartenanlage 2024



Seit über 100 Jahren

stellen Kleingärten in der Erzgebirgsregion einen bedeutenden Anteil an der Flächennutzung dar.

Kleingartenanlagen (KGA) erhöhen deutlich den Lebens- und Erholungswert. Sie üben entscheidende ökologische Funktionen aus. Die positiven Wirkungen auf Kleinklima und Immissionsbelastungen, die Schutzfunktionen in Bezug auf Boden- und Wasserhaushalt sowie die Bedeutung als Biotop für naturnahe Lebensgemeinschaften der Kleingartenanlagen sind unbestritten.



Artenvielfalt,

ökologisches Gärtnern und die Schaffung von naturnahen Lebensräumen rücken zunehmend in den Fokus unserer Gesellschaft. Naturbewusste Bürgerinnen und Bürger insbesondere in den Kleingartenvereinen engagieren sich, die biologische Diversität zu fördern und zu schützen.

Der Wettbewerb

um die schönste Kleingartenanlage im Erzgebirgskreis wird vom Landrat des Erzgebirgskreises gemeinsam mit dem Regionalverband „Obererzgebirge“ der Kleingärtner e.V., dem Kreisverband Aue/Stollberg der Kleingärtner e.V., dem Verband der Kleingärtner Schwarzenberg e.V. und dem Territorialverband Zschopau der Kleingärtner e.V. alle vier Jahre ausgelobt.

Besondere Initiativen

von Kleingartenvereinen und die Verschönerung der Anlagen in ihrer Gesamtheit sowie die Öffnung dieser für die Bürgerinnen und Bürger des Wohnumfeldes sollen mit diesem Wettbewerb gefördert werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Notwendigkeit und Wichtigkeit des Kleingartenwesens.

Ablauf

Die territorialen Verbände sichten die Unterlagen und treffen eine Vorauswahl. Die Wettbewerbsjury wählt die 10 besten Kleingartenanlagen aus.

Die 10 ausgewählten Kleingartenanlagen werden in den Sommermonaten von der Jury besichtigt und anhand eines vorgegebenen Punktesystems bewertet.

Die Wettbewerbsjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der vier Kreisverbände und des Landratsamtes Erzgebirgskreis, wird bei der Bewertung insbesondere auf Pflegezustand der Kleingartenanlage, die Erfüllung der Bedingungen der Kleingärtnerischen Nutzung nach dem Bundeskleingartengesetz, der Einbeziehung der Bevölkerung in das Vereinsleben sowie auf die Kinder- und Familienfreundlichkeit achten. Ebenso können individuelle Extrapunkte durch besonders innovative und besondere Projekte vergeben werden. Die 3 schönsten Anlagen werden dem Landrat für die Auszeichnung vorgeschlagen.

3 Siegerevereine

erhalten neben einer Urkunde des Landrates ein Preisgeld wie folgt:

- 1. Platz 2.000 Euro
- 2. Platz 1.500 Euro
- 3. Platz 1.000 Euro

Die Sieger werden im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung am 20. September 2024 ausgezeichnet. Alle weiteren zugelassenen Vereine erhalten eine Teilnahmeurkunde sowie eine Anerkennungsprämie in Höhe von 100,00 Euro. Die Wettbewerbsieger werden angehalten, sich um die Teilnahme am Landeswettbewerb, ausgelobt durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und dem Landesverband Sachsen der Kleingärtner e.V. (LSK), zu bemühen.

Alle Kleingartenvereine im Erzgebirgskreis sind herzlich zur Teilnahme aufgerufen.

Vereinsmitteilungen

„Blick durch's Schlüsselloch“
 „Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall“



Momentaufnahmen des Monats



„Der Natur auf der Spur“



„Helau! Faschingspaß der Kleinsten!“



„Lustig bunte Hände“



„Reiswaffel-Clown“



„Forschen mit „Beebot““



„Sportliches Schnuffern“

Kinderwelt Erzgebirge e. V. „Friedrich Fröbel“ Hohensteiner Straße 3 • 09385 Lugau

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Qualifikation knapp verpasst!

Um an den Deutschen Einzelmeisterschaften teilzunehmen, musste die Hürde in der VG Chemnitz genommen werden. Das gelang Mike Preußker mit einem 9. Platz von 57 Teilnehmern und Lutz Webner mit einem 37. Platz.

Danach beteiligten sich 100 Skatfreunde aus ganz Sachsen bei der Sachsenmeisterschaft in Bärenstein. Hier musste man in sieben Se-

rien unter die besten 12 kommen. Das verfehlten unsere beiden Skatfreunde knapp. Mit den beachtlichen Punktzahlen von Mike (7350) und Lutz (7269) belegten sie die Plätze 18 bzw. 21. Nur zwei gewonnene Spiele mehr und sie hätten den Sprung nach Altenburg geschafft, wo dieses Jahr die Meisterschaft stattfindet. So bleibt uns nur noch die Mannschaftsmeisterschaft im August.

**Skattermine im April in der Gartengaststätte „Grüne Aue“
 Donnerstag, 4. April, 18:00 Uhr, Jahresmeisterschaft
 Montag, 22. April-17 Uhr-Clubmeisterschaft**

Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Gut Blatt!
 Der Vorstand

Vereinsmitteilungen



Fasching im Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindergarten „Kinderland“ Lugau

Unter dem Motto „Egal ob Feuerwehr, Elsa oder der Bauer auf dem Feld – sei ein Held und komm wie es Dir gefällt.“ feierten die Kinder der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ das Faschingsfest.

Die Gruppen gestalteten den Tag mit tollen Spielen, Musik und Mitmach-Aktivitäten. Die Kleinsten tanzten durch bunte Bänder und Seifenblasen zu fetziger Musik. Die größeren Kinder lachten bei Stuhlpolonaise und Luftballon- und Stop-Tanz.

Im Foyer der Kindertagesstätte war eine „Bar“ aufgebaut. Alle Kinder konnten sich dort die selbstgemachte Erdbeermilch und bunte Leckereien schmecken lassen.

Natürlich stand das Freispiel mit den Kostümen im Vordergrund. Die Erzieher*innen unterstützten die Ideen der Kinder im Rollenspiel. Hier wurden z. B. von den Feuerwehrkindern „Feuer gelöscht“, Superhelden „folgen durchs Zimmer“ und Polizisten „passten auf“, dass die Gruppenregeln eingehalten werden. Die Eichhörnchen-Gruppe gestaltet auch für die „Eiskönigin-Fans“ den Tag. Sogar die Gruppenerzieherinnen waren als Olaf und Sven verkleidet.

Die Erzieher*innen der Johanniter Unfall-Hilfe e.V. sowie die Kinder hatten ein gelungenes Faschingsfest. Jetzt kann der Frühling kommen, wo weitere tolle Aktivitäten im „Kinderland“ für die Kinder geplant sind.



Vereinsmitteilungen

Wie kommt die Milch eigentlich in unsere Milchkanne?

Aus dem Supermarkt!

Aber wie kommt sie in den Supermarkt?

Und wie kommt sie zu uns in den Kindergarten?



Wie gut, dass unsere „Eichhörchengruppe“ aus der Kita „Kinderland“ Lugau die Möglichkeit hatte im Rahmen des EU Schulmilchprogramms Sachsen, den Bauernhof der Familie Grimm in Niederwürschnitz zu besuchen.

Dort haben die Kinder die Kühe genauer unter die Lupe genommen und viel über diese Tiere und die Bedeutung von Milch gelernt.

Die kleinen Kälber haben sich sehr über die kleinen Streicheleinheiten gefreut und waren mindestens ebenso neugierig.

Aber auch andere Tiere gab es zu bestaunen, freilaufende Zwerghühner, Esel, Enten und Tauben es war eine sehr spannende Ausfahrt mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen. Die „Eichhörchen“ wissen jetzt wie viel Arbeit so ein großer Hof macht, wieviel Futter die Tiere brauchen und das die frische Kuhmilch direkt vom Bauer Grimm zu uns in den Kindergarten kommt und für zu Hause kann man sie direkt im Hof am Automaten abholen.

Das Team der Eichhörchengruppe



Kleine Spielgefährten in der Kindertagespflege ab sofort gesucht

Ich, Tagesmutter Heike Mittag, arbeite seit 2006 in der Kindertagespflege. Die Einrichtung befindet sich in Niederwürschnitz. Meine persönliche Herzensangelegenheit ist es, in kindgerechten Räumlichkeiten, mit musikalischer Früherziehung, gesunder Ernährung und Bildungsangeboten nach dem sächsischen Bildungsplan, die mir anvertrauten Kleinkinder in familiärer liebevoller Atmosphäre individuell zu betreuen.

Interesse geweckt?

Einfach Termin vereinbaren und unverbindlich vorbeischaun. Ich freue mich auf unsere Kleinsten von 0 bis 3 Jahren.

Kindertagespflege mit Herz

Heike Mittag

Parkstraße 1, 09399 Niederwürschnitz

Telefon: 0162 7862620



Vereinsmitteilungen



Hort Farbkleckse Lugau



Hort „Farbkleckse“: Winterferien 2024

„Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.“ – Jean Paul

Bevor wir uns jedoch auf einen frühlinghaften Osterspaziergang begeben, hoppeln wir gedanklich erst noch einmal in den Februar zurück: Die Temperatur hat sich etwas über dem Gefrierpunkt eingepiegelt, was sowohl für eingefleischte Wintersportfans als auch für Liebhaber kurzer Beinkleider einer mittelschweren Katastrophe gleichkommt. Unser Rodelhang ist verwaist und die Schlitten warten ungeduldig im Blechschuppen.

Doch auch ohne Schnee und Frost gab es in diesen Winterferien wieder viele rotglühende „Gesichtsbäckchen“ zu bestaunen. Bei der Faschingsparty im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau konnten sich die Kinder genauso austoben, wie bei unseren Ausfahrten ins Kuddeldaddeldu oder dem Sport & Spaß Vormittag in der Turnhalle. Einige Angebote (Knobeln; Bauwettbewerb, Tanzkurs, Experimente) erforderten von den Kindern nicht nur Aufmerksamkeit und Konzentration, sondern gleichermaßen auch Geduld und Disziplin.



Sowohl die Nagelbilder (siehe Fotos Seite 40) mit Frau Bellmann als auch das Steine schleifen mit Tonis Haus der Steine erfuhren regen Zuspruch und konnten mit großartigen Ergebnissen begeistern.
K. Zettel

**Schön war's – aber sehen Sie selbst.
Team Farbkleckse**

PS.: Hiermit möchten wir uns recht herzlich bei den Eltern der Klassenstufe 2 bedanken. Mit Ihrer Unterstützung wurde der Kuchenbazar am 06.03.2024 ein toller Erfolg. Ihr Engagement ist für uns nicht selbstverständlich.

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Die Narren sind los

Zum Faschingsdienstag wurde bei uns wieder ordentlich gefeiert. Mit einem tollen Frühstück starteten unsere Superhelden, Märchenfiguren, Feuerwehrmänner, verschiedene Tiere sowie Zirkusleute in den Tag. Bei jeder Menge HELAUUUU, Musik, lustigen Spielen und Pfannkuchen ließen wir es uns gut gehen.

Nach all dem Trubel fielen alle ganz schnell auf ihre Matten. Bis zum nächsten Jahr mit hoffentlich genauso zauberhaften Kostümen!

Die Sonnenkäfer



Zu Besuch im Zahlenland....

...waren wir in der Stadtbücherei Lugau. Zehn Wochen lang durften wir die Fee „Vergissmeinecht“ auf ihren Abenteuern im Zahlenland begleiten.

Spielerisch wurden uns die Zahlen 1 bis 10 durch Geschichten und Spiele nähergebracht.

Wir hatten Woche für Woche die Möglichkeit, uns in der Bücherei genau umzuschauen und fanden viele tolle Bücher zu allen Themen, die uns interessieren.

Wir danken Frau Ebersbach ganz herzlich, dass wir sie auf der Reise durch das Zahlenland begleiten durften.

Viele Grüße aus der Katzensgruppe



Unsere Vorschüler haben volles Programm

Bei uns Vorschülern aus dem Kindergarten Sonnenkäfer jagt derzeit ein Highlight das Nächste. Am 21. Februar 2024 folgten wir der Einladung vom Ringerverein Eichenkranz 1908 Lugau e.V.

Die Kinder des Vereins, gemeinsam mit Jan Nagel und Anna Landgraf führten uns zunächst die Erwärmung sowie Techniken des Ringens vor. Als nächstes waren wir gefordert. Nach einer gründlichen Erwärmung fanden wir uns in Zweiergruppen zusammen und absolvierten verschiedene Übungen unter den erfahrenen Augen der Trainer. Allen hat es großen Spaß gemacht. Unser Mittagessen hat an diesem anstrengenden Training doppelt so gut geschmeckt und der Mittagsschlaf brachte die nötige Erholung.

Liebe Grüße aus dem Sonnenkäfer!



Vereinsmitteilungen



Kindergarten „Gockelhahn“
 Erläuch - Kirschberg
 Kinderwelt Erziehungs e.V.

Helau Ihr kleinen Närrinnen und Narren

Schon Tage vorher wurde getuschelt und verraten, als was man zum Fasching in den Kindergarten kommt. Ob als Prinzessin, Ritter, Pirat, Clown oder Katze die Gruppen waren bunt gemischt mit toll verkleideten Kindern. Nach einem guten Frühstück mit Würstchen, Brot, Obst, Gemüse und mancher Überraschung wurde Platz im Zimmer geschaffen und verschiedene Spiele gespielt und getanzt. So war der Spaß groß geschrieben. Natürlich gab es bei den Spielen auch Preise. Es war ein ganz toller Vormittag.



Hallo Dartfreunde,



die Rückrunde ist im vollen Gange und beide Mannschaften haben seit dem letzten Artikel je zwei Spiele absolviert. In der DSAB Sachsenliga A-2 spielte die erste Mannschaft gegen das Brauhofer Team aus Niederwiesa 10:9 und damit 2 Punkte für uns und 1 Punkt für die Gäste. Weiterhin traten wir in Chemnitz beim Team Kunterbunt an. Die Begegnung endete mit einem 8:10 Auswärtssieg und damit 3 Punkten. Damit ist man nach 12 Spieltagen mit 33 Punkten weiterhin Tabel-

lenführer. Die zweite Mannschaft spielte in der DSAB Sachsenliga C-1 gegen die zweite Vertretung der Saldenbacher Spitzenbrecher aus Niedersaida und gewann mit 12:4. Danach trat man in Chemnitz beim Team Alkoholigans an und war ebenfalls mit 7:9 auswärts erfolgreich. Die Mannschaft konnte sich mittlerweile bis auf einen Punkt an den Tabellenführer rankämpfen und hat nach 12 Spieltagen 25 Punkte auf der Habenseite.

Wir halten euch weiterhin auf dem Laufenden. Folgt uns auf Instagram unter theflyingbananas_darts Bis dahin, Good Darts, Sascha Schulze

Aktuelle Rangliste

Rang	Team	Anz. Beg.	Punkte	Spiele	Saetze
1	The Flying Bananas	12	33	129 : 90	294 : 231
2	Skull's	12	27	124 : 92	290 : 245
3	1. Gersdorfer DC e.V.	12	25	132 : 85	304 : 223
4	PSG Eppendorf I	12	23	117 : 100	279 : 250
5	Brauhofer - Team I	13	19	121 : 116	293 : 278
6	Die Keller Kinder	12	16	105 : 112	253 : 265
7	Team Kunterbunt	12	14	110 : 107	262 : 263
8	DC Dreammakers	12	13	97 : 120	247 : 275
9	Hangover	12	10	99 : 118	241 : 282
10	Brutal Dart Attack	13	3	70 : 164	215 : 366

Aktuelle Rangliste

Rang	Team	Anz. Beg.	Punkte	Spiele	Saetze
1	Zietentreff	12	26	114 : 79	268 : 212
2	Dart Vader	12	26	112 : 81	259 : 206
3	The Flying Bananas II	12	25	108 : 85	251 : 226
4	Blind Darts	12	22	105 : 88	244 : 208
5	Zapfhähne	12	21	107 : 88	257 : 212
6	Team sil3nce	12	19	105 : 89	254 : 225
7	SSB "Die Zweite"	12	15	101 : 94	249 : 225
8	Schluss mit lustig	12	13	91 : 104	224 : 250
9	Kappler Chaoten Truppe	12	13	88 : 107	218 : 252
10	Die Alkoholigans	12	0	38 : 154	122 : 330

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Landesmeisterschaften am 10.02.2024 in Plauen

Bericht von Jan Peprny

Die Landesmeisterschaften der Junioren und der Jugend B (FR) sowie der Jugend A (GR) fanden am 10.02.2024 in Plauen statt. Von den 16 gemeldeten Sportlern vom RV Eichenkranz Lugau waren krankheitsbedingt nur noch 7 übrig geblieben.

Für Lugau waren in der Jugend A Leon Blachut, Marick Schübler, Merlin Fritzsche und Lukas Bernhardt am Start. In der Jugend B Benjamin Wendler und bei den Junioren im freien Stil Shoab Mohammadi sowie sein Landsmann Danish Sakhizada.

Absoluter Überflieger in der Gewichtsklasse bis 71 kg war Leon Blachut. Wie zuvor im Freistil wurde Leon auch im klassischen Stil unangefochtener Landesmeister. Er ließ seinen Gegnern Roth, Karakash, Morgner und Lerchenberger keine Chance und qualifizierte sich dadurch auch im klassischen Stil für die Deutschen Meisterschaften und wurde von beiden Landestrainern umworben. Die Entscheidung fiel Leon aber relativ leicht und er entschied sich für den freien Stil.

Mit jeweils 2. Plätzen haben sich Marick Schübler und Merlin Fritzsche ebenfalls für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

In der Jugend B belegte Benjamin Wendler kampfflos den 1. Platz. Den angesetzten Freundschaftskampf gegen Paul Hinz verlor Benjamin auf Schultern.

Ebenso sieglos war Lukas Bernhardt, der alle seine Kämpfe verlor und den 4. Platz belegte.

Bei den Junioren bestritt Danish Sakhazadi sein erstes Turnier für Lugau und belegte den 3. Platz.

Shoab Mohammadi musste zwei Kämpfe in seiner Gewichtsklasse bis 70 kg absolvieren. Gegen den Dresdner Mollaba Mohammti gewann er technisch überlegen und gegen Johannes Adler verlor Shoab nach Punkten und belegte den 2. Platz.

Mit zwei 1. Plätzen, drei 2. Plätzen, einem 3. Platz sowie einem 4. Platz fällt die Gesamtbilanz in der Vereinswertung mit dem 3. Platz für Lugau an diesem Wochenende ganz gut aus.

Herzlichen Glückwunsch dafür und eine gute Vorbereitung auf die anstehenden Mitteldeutschen sowie Deutschen Meisterschaften!



8. Platz für Anton Vieweg bei den Europameisterschaften

Bericht: Jan Peprny

Vom 12. bis 18.02.2024 fanden die Europameisterschaften der Senioren und weiblichen Aktiven im klassischen und freien Stil in der rumänischen Hauptstadt statt. Für dieses Turnier wurde unser Anton Vieweg vom Bundestrainer Michael Carl nominiert und ging in der Gewichtsklasse bis 97 kg an den Start. In dieser Gewichtsklasse waren 24 Teilnehmer und Anton musste durch eine ungünstige Losnummer zuerst in die Qualifikation. In dieser stand er dem Griechen Michail Iosifidis gegenüber. Anton begann den Kampf als der Aktivere und wurde dafür mit einer 1 und der Bodenlage des Gegners belohnt. Aber Anton konnte nichts daraus machen und es ging im Stand weiter. Dann musste Anton runter und der Grieche versuchte, Anton zu rollen. Doch Anton konnte die Rolle abfangen und es stand 3:1. Mit einer weiteren 1 durch Verwarnung und einer 1 am Mattenrand konnte unser Kämpfer sicher mit 5:1 gewinnen und stand im 1/8-Finale. Gegner hier war Vilius Laurinaitis aus Litauen. Dieser Kampf lief fast wieder der erste. Nur, dass Anton hier seine Rolle durchbrachte, in Führung ging und am Ende auch sicher gewinnen konnte.



Im Viertelfinale stand Anton dem unter neutraler Flagge startenden Abubakar Khaslakhnanu gegenüber. Nach einer leichtsinnig abgegebenen 2 am Mattenrand musste Anton in die Bodenlage. Sein Gegner versuchte, ihn auszuheben und zu werfen. Aber Anton drehte sich geschickt zum Gegner und fing ihn ab, so dass dieser auf dem Rücken landete. Eigentlich eine klare 4 für Anton – aber eben nur eigentlich. Denn nachdem die Situation siebenmal hin und her gespult wurde, entschieden die Unparteiischen auf Foul von Anton. Da war der Drops gelutscht und unser Mann lag mit 5:0 hinten. Einsen am Mattenrand und eine Rolle besiegelten das Ergebnis und Anton verlor technisch. Alles in allem aber eine sehr ansprechende Leistung von unserem Anton. Erst die Nominierung vom Bundestrainer zu EM und mit zwei gewonnenen Kämpfen am Ende den 8. Platz belegt bei seiner ersten Senioren-Europameisterschaft.

Eine starke Leistung!

Herzlichen Glückwunsch und weiter so, Anton!

Präsentation und Trainingslager des RVE Lugau

Bericht von Jan Nagel

Am 21. und 22. Februar fand in Lugau eine Präsentation unseres Ringervereins für Kindergärten und Hortstätten mit anschließendem Trainingslager für unsere Sportler statt. Wir hatten an diesen beiden Tagen die Kindergärten „Sonnenkäfer“ und „Friedrich Fröbel“ aus Lugau, den „phoenixONE“ aus Neuwürschnitz sowie den Hort aus Niederwürschnitz zu Gast.

Die Trainer Anna Löffler, Dietmar Oppe, Jan Nagel und unsere Trainingsgruppe führten bis zum Mittag durch ein sportliches Programm, um den Kindern den Ringkampfsport vorzustellen. Nach der Vorstellung konnten die Kinder selbst das Ringen ausprobieren, um zu sehen, wie es ist ein Ringer zu sein.

Nach der Mittagspause fanden die Trainingseinheiten unter Leitung von Jan Nagel und Ralf Hamann statt. Dieses Training diente auch zur Vorbereitung der Mitteldeutschen Meisterschaften, welche jetzt an den kommenden Wochenenden stattfinden.

Vereinsmitteilungen

Für das leibliche Wohl sorgten an den zwei Tagen Sandra, Sebastian, Sabrina und Rita.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung!



MDM weiblicher Ringkampf am 24. Februar 2024 in Hennigsdorf

Bericht von Jan Nagel

Am 24.02.24 richtete der Hennigsdorfer RV die offene Mitteldeutsche Meisterschaft des weiblichen Ringkampfes aus.

Für unseren Verein starteten vier Sportlerinnen in verschiedenen Altersklassen. Bei den weiblichen Schülern waren wir mit Anisha Nagel und Ida Schauer am Start. Ida hatte es mit 5 Sportlern in der Gewichtsklasse bis 34 kg zu tun. In ihrer Gruppe bezwang sie souverän Hannah Neubauer aus Berlin und Heidi Kutscher aus Weißwasser auf Schultern. Somit stand sie im Finale, leider konnte Ida im Kampf um Platz 1 gegen Emma Grüßner aus Luckenwalde nicht mithalten und verlor diesen Kampf. Am Ende belegte sie Platz 2.

Unser Geburtstagskind Anisha Nagel rang in der Gewichtsklasse bis 38 kg. In dieser Klasse starteten insgesamt 11 Sportlerinnen. Anisha gewann ihre ersten beiden Gruppenkämpfe gegen Nandin Batbayar aus Chemnitz und Aminat Dehabrailova aus Luckenwalde vorzeitig auf Schultern. In den nächsten beiden Kämpfen musste sie leider zwei Niederlagen in Kauf nehmen. Somit stand sie im kleinen Finale um Platz 5. Ihre Gegnerin war Roma Szablewska aus Berlin. Die Berlinerin hatte keine Chance und Anisha belegte am Ende den 5. Platz. In der weibl. Jugend B startete Freyja Wolf bis 47 kg. In ihrer Ge-



wichtsklasse gab es nur eine Gegnerin. Leonie Karla aus Frankfurt/Oder war an diesem Tag besser, Freyja verlor leider ihren Kampf und holte sich die Silbermedaille.

Unsere Janique Wolf hatte, wie Anisha, eine stark besetzte Gewichtsklasse mit insgesamt elf Teilnehmerinnen. Ihren ersten Kampf bestritt sie erst 13:30 Uhr, da sie mit einem Freilos ins Turnier startete. Gegen Stacy Heilmann aus Berlin holte Janique einen Schulter-sieg. Die beiden darauffolgenden Kämpfe verlor sie und stand im kleinen Finale um Platz 5. Hier musste sie gegen ihre Trainingspartnerin Leni Heinicke aus Leipzig ran. Dieser Kampf war ausgeglichen, doch leider reichte es am Ende nicht für Platz 5. Janique verlor 2:3 nach Punkten und belegte Platz 6.

Hundesportverein Lugau e.V.

Der Hundesportverein richtet vom 10. bis 12. Mai 2024 die RSV2000 Deutsche Meisterschaft im Gebrauchshundesport aus.

Austragungsort ist die Sportanlage in Lugau, Sallauminer Straße 73. Zuschauer und Gäste sind herzlichst WILLKOMMEN!

Hundesportverein Lugau e.V.



Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V.

Der Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung ein: **Sonntag, 14. April 2024, 09:00 Uhr** – Victoriastübl Lugau, Schulstraße 2

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands für 2023
3. Finanzbericht 2023
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Rechenschaftsberichten und Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission
7. Beschluss Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2024
8. Beschlüsse zum Arbeitsplan 2024 und zu Eigenleistungen
9. Oktoberfest und Stadtjubiläum Lugau
10. Datenschutz
11. Termine und Hinweise
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge für Beschlussfassungen können bis zum 4. April beim Vorstand eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Letztes Turnier dieser Wintersaison der Lugauer F-Jugend

Die F-Junioren des Lugauer SC präsentierten sich beim Hallenturnier des FSV Eintracht Schlema im MBR Hallen-Cup in Top-Form. Die Vorrunde wurde mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und damit ohne Niederlage bestritten. Damit zog der Lugauer SC mit 2 Punkten Vorsprung als Tabellenführer in die Finalrunde ein.

■ Folgende Ergebnisse gab es in der Vorrunde:

FSV Eintracht Schlema 1 – Lugauer SC 0:2

SV Auerhammer – Lugauer SC 2:2

Lugauer SC – TSV Elektronik Gornsdorf 2:2

FSV Burkhardtsdorf – Lugauer SC 0:5

Im Halbfinale ging es gegen den FC Schönheide, nach einem unglücklichen 0:0 in der regulären Spielzeit, für unsere Jungs in die Verlängerung. Das entscheidende Elfmeterschießen wurde leider verloren und die Mannschaft wurde für ihr bis dahin bestes Spiel nicht belohnt.



F-Jugend 1



F-Jugend 5

Im Spiel um Platz 3 traf man erneut auf den SV Auerhammer. Nach einem anfänglichen Abtasten wurde es am Ende ein klares 3:0 für den Lugauer SC und damit hat ein Pokal für Platz 3 doch noch seinen Weg nach Lugau gefunden.

Wir bedanken uns auch bei der FSV Eintracht Schlema für ein professionell organisiertes Turnier. Vor allem für die ungewöhnliche Auszeichnung eines Spielers pro Mannschaft, der sich nicht unbedingt durch viele Tore oder großartige Dribblings auszeichnet, sondern als Spieler und Person einen besonderen Wert für die Mannschaft hat. Wir gratulieren unseren Henri Just zu dieser Auszeichnung!

Außerdem glänzte erneut Phileas Gruner, er wurde unter allen Trainern zum besten Spieler gewählt und hat auch die meisten Tore erzielt – Gratulation!

Eine starke Mannschaftsleistung, die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft und die gute Arbeit des Trainerteams, haben dafür gesorgt das eine äußerst erfolgreiche Hallenturniersaison zu Ende geht. Aus den letzten 5 Turnieren wurden zwei Turniersiege erobert, zwei Mal Platz 3 erreicht und nur einmal das Treppchen mit Platz 4 knapp verpasst. (RL)



F-Jugend 3

Du spielst gern Fußball!

Dann bist du bei uns richtig.
Egal ob Junge oder Mädchen.

Komm zum Training vorbei!

Lugauer Sportclub e.V.

Trainingszeiten:	
Bambis: Mi	16:45 - 18:00 Uhr
F-Jugend: Di/Do	16:45 - 18:15 Uhr
E-Jugend: Di/Do	18:45 - 19:15 Uhr

Ansprechpartner:

Jugendleiter: Daniel Krätzer 0177 4773753

Bambistrainerin: Monika Lok 0173 0591479

weitere Infos: www.lugauer-sc.de

<https://www.facebook.com/lscjugau>

Vereinsmitteilungen

Lugauer Eisenbahnfreunde

Unsere Gruppe „Lugauer Eisenbahnfreunde“ konnte sich diesen Monat über ein ganz besonderes Geschenk freuen.

Via Paypal startete ein anonymer Bürger eine Spendenaktion, bei welcher über einen Zeitraum von einem Monat, jeder einen Geldbetrag seiner Wahl für uns einreichen konnte. Am 2. März 2024 fand dann die Übergabe des Betrages an unserer alten Bahnmeisterei in Anwesenheit des Lugauer Stadtrates statt.

Dass unsere Projekte auf viel Interesse und Zustimmung trifft, beweist die Summe der eingereichten Spenden. Erreicht wurde ein Betrag von 667,00 €! Das zeigt uns, dass die Tätigkeiten und die harte Arbeit, welche wir jede Woche am Bahnhof investieren auf Zustimmung und Anerkennung trifft und dies ist bei unseren Zielen von extrem hoher Bedeutung.

Wir danken dem anonymen Herrn, welcher die Aktion ins Leben gerufen hat, sowie allen Bürgern, welche einen Betrag für uns gespendet haben! Das Geld wird sinnvoll in die weitere Präsentation der Sächsischen Eisenbahngeschichte fließen.



Foto: Marcus Linnemann



**Hort Farbkleckse
Lugau**



Nagelbilder mit Frau Bellmann

poetische notizen

Ute Dietrich

Wintermüde

warten alte Weiden
am Saum des Flusses auf das erste Tageslicht,
wenn Nebeltücher weiß die Täler kleiden,
und jeder Lufthauch wie mit tausend Stimmen spricht.

Es ist das Flüstern junger Saaten,
die noch kein Wind gebrochen hat,
sie schliefen, als die kalten Stürme nahten,
jetzt trinken sie sich an dem Tau des Morgens satt.

Den Tanz des Wassers streift ein fernes Ahnen,
ein letzter Eisstern weint verloren im Geäst.
Aus tristem Grau will sich die Sonne bahnen
den Weg zu einem ersten Frühlingsfest.

Ostern

Die Luft ist lau schon früh am Morgen.
Gründonnerstag vertreibt die Sorgen.
Trotz angestrenzter Lebenslage,
trotz Kreuz, das sinngemäß ich trage,
erwarte still das Osterfest,
das uns auf Zukunft hoffen lässt.

Den Ostereiern ist es gleich,
sie werten nicht, ob arm, ob reich
sie sucht und hoffentlich auch findet.
Der Frühling Osterkränze windet.
Blau strahlen Veilchen dort am Teich
in ihrem Blütenreich.

Mag kommen doch, was kommen will.
Es macht uns drum die Hoffnung still,
dass Ostern uns Erlösung winkt,
Gewissheit jedem von uns bringt:
Nichts ändert je den Lauf der Welt,
wenn es sich auch für gottgleich hält.

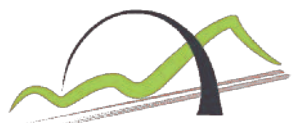
(C) Gedichte von Iris Schürer



Wissenswertes | Termine



Das Kreativcafé „Kaputt“ ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten Helfern. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär **immer am 1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr.**



TOR ZUM ERZGEBIRGE

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

Hinweis: das Kreativcafé findet auf Grund des Feiertages eine Woche später statt!



Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Erzgebirgskreis

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2022 im Erzgebirgskreis online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter

www.erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartner für den Landkreis steht Alexander Weiß telefonisch unter 0151/54881732 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldung

Am Sonnabend, dem 13. April 2024 findet von 9:00 bis gegen 12:00 Uhr in der Funke-Stickerei-GmbH in Eibenstock (direkt hinter dem Stickereimuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind natürlich vorhanden, Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung wird ebenfalls durchgeführt.

Diese Veranstaltung ist sicherlich eine gute Gelegenheit, die attraktiven Ausstellungen im „Schatzhaus Erzgebirge“ in Eibenstock wieder einmal mit der Familie zu besichtigen.

Auch ein Besuch im Werksverkauf im Hause kann sich lohnen.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Wissenswertes | Termine

KohleWelt

Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Telefon 037298 / 93 94-0

presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

www.kohlewelt.de



Der Monat April in der KohleWelt

■ Filmabend

Der Förderverein des Museums lädt am 2. April zum SCHACHTGEFLIMMER in den historischen Speisesaal ein. Zum Doppeljubiläum „100 Jahre Stadtrecht“ Oelsnitz und Lugau werden ab 18 Uhr ausgewählte Filme gezeigt, welche auf vergangene Jubiläen zurückblicken lassen.

Das erste, bewegte und bewegende Dokument führt an den Straßenrand, um den Festumzug zur 775-Jahr-Feier von Oelsnitz am 9. Juli 1994 mitzuerleben. Zugleich auch ein Zeitsprung, der in die ersten Jahre nach der „Wende“ führt und zeigt, was alles anders geworden ist. Dann wendet sich der Blick auf die Festwoche zum 800-jährigen Jubiläum von Lugau im September 1999. Was wurde nicht alles auf die Beine gestellt – bis hin zum Festzug, der in den Aufnahmen inbegriffen ist.

Freilich sind beide Anlässe noch nicht „so lange“ her und der eine oder andere wird sich noch gut daran erinnern können; war vielleicht sogar dabei. Und dennoch: 25, ja 30 Jahre sind mit stürmischen Schritten durch unsere Heimat gegangen – da verblasst schon mal eine Erinnerung. Wie gut ist es also, wenn diese beim „Schachtgeflimmer“ wieder aufgefrischt werden können. Eine Reminiszenz auch im Blick auf die Ereignisse, die uns in diesem Jahr erwarten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Für Speis und Trank ist gesorgt.

■ „Und es hat Boom gemacht“ – gemeinsam auf Geocaching-Tour

Am 3. April sind alle Ferienkinder eingeladen mit dem Team der KohleWelt auf gemeinsame Geocaching-Tour zu gehen. Um 10 Uhr ist Treffpunkt am Museum.

Hier lernen die Teilnehmenden den Bergmann Karl-Heinz kennen. Sie begleiten ihn nach Hause und lernen sein Leben als Bergmann kennen, erkunden seinen täglichen Arbeitsweg und entdecken die Geschichte seines früheren Lebens. Gerne können eigene Handys mitgebracht werden.

Hinweis: Die zweistündige Tour endet am Bahnhof Stollberg. Hier sind zahlreiche Anschlussmöglichkeiten mit Bus und Bahn gegeben. Altersempfehlung ab 6 Jahren. Der Preis für das Programm beträgt 4,50 Euro.

■ Die neue Turmstütze ist da

Nach langem Warten ist die 41. Ausgabe der beliebten Zeitschrift „Die Turmstütze“ erschienen.

Auf 96 Seiten gibt diese Ausgabe einen Rückblick auf die Jahre 2020 bis 2023. Daher erscheint „die Turmstütze“ nach der Umbenennung des Museums letztmalig als Zeitschrift des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge und seines Fördervereins, der Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V.

Das aktuelle Heft widmet sich unter anderem folgenden Themen:

- Rückblick auf die Beteiligung des Museums an der 4. Sächsischen Landesausstellung
- 20 Jahre Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst
- Sanierung der Museumsgebäude
- Eine neue Dauerausstellung entsteht
- Welterbe wirkt – heute und in Zukunft!

Seit mehr als zwei Jahrzehnten bietet „Die Turmstütze“ Einblicke in die bedeutende und nicht selten überraschend vielgestaltige Vergangenheit des sächsischen Steinkohlenbergbaues. Ebenso stehen aktuelle Entwicklungen rund um die aktive Pflege seiner identitätsstiftenden Traditionen im Mittelpunkt, die bis heute das Lebensgefühl der Kohlengebiete prägen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag für die Vermittlung einer Epoche innerhalb des Berg- und Hüttenwesens in Sachsen, die den Weg zum Welterbe Montanregion Erzgebirge mit bahnte, anlegte und zur gegenwärtigen Erscheinung ausrichtete.

Zum Preis von 5 EUR gibt es „Die Turmstütze“ im Museumsshop oder zuzüglich Porto per Post.

Diese Ausgabe wurde unterstützt durch den Kleinprojektfonds des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

Berufsbegleitendes Studium in Annaberg-Buchholz

■ Informationen für Interessenten beim Tag der offenen Tür

Das Streben nach beruflicher Weiterentwicklung und die Erfüllung akademischer Ziele stehen oft in Konflikt mit den Verpflichtungen des Arbeitslebens und den Gegebenheiten des regionalen Umfelds. Doch das muss nicht sein! Für diejenigen, die im Erzgebirge ansässig sind und den Wunsch haben, sich durch ein gezieltes Studium neben dem Beruf weiterzubilden, bietet das Lernzentrum in Annaberg-Buchholz die ideale Lösung.

Die Möglichkeit, berufsbegleitend in Annaberg-Buchholz zu studieren, besteht bereits seit dem Jahr 2022 in Kooperation mit der Fachhochschule Dresden. Ziel ist es, jungen Menschen vor Ort die Möglichkeit zu geben, sich akademisch weiterzubilden, ohne ihre Heimat verlassen zu müssen. Derzeit werden Bachelor-Studiengänge in Business Administration (B. A.), Sozialpädagogik & -management (B. A.) sowie Pflege- & Gesundheitsmanagement (B. A.) angeboten. Am 28. Februar 2024 standen die Türen zum Info Nachmittag auf der Hans-Witten-Straße im Stadtteil Buchholz allen Interessierten offen. Dabei erhielten die Besucher einen umfassenden Einblick in die Studienmöglichkeiten vor Ort. Die Veranstaltung bot die Gelegenheit, sich über die Vorteile des berufsbegleitenden Studiums zu informieren und mit den Dozenten und der Studienberatung ins Gespräch zu kommen. So wurden Fragen zu Studieninhalten, Zulassungsvoraussetzungen, organisatorischen Abläufen und Finanzierung individuell beantwortet.

Die Informationsnachmittage sollen zukünftig regelmäßig angeboten werden, da ein persönlicher Austausch weit aufschlussreicher als ein Anruf in der Studienberatung ist. Denn hier gibt es viel Zeit zur Beantwortung aller Fragen und die Möglichkeit, schon einmal in die Seminarräume in Annaberg-Buchholz zu schnuppern.

→ Weitere Informationen unter:

www.annaberg-buchholz.de/studium



Wissenswertes | Termine

Ins Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung, Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 32 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.



Disco, Show- und Spieleabende, gemeinsame Lagerfeuer, Nachtwanderungen ebenso wie Volleyball und Tischtennis lassen keine Langeweile aufkommen. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen erzgebirgischen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder E-Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de.

Web: www.gruene-schule-grenzenlos.de



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Schlachthofstraße 12
09366 Stollberg
www.za-sws.de

Vom Bioabfall zur Blumenerde!

Nach Erhebung des Statistischen Bundesamts werden jedes Jahr pro Einwohner 78 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen. Es lohnt sich also, das eigene Verhalten zum Thema Lebensmittelverschwendung einmal zu überdenken.

Ein gut geplanter Einkauf kann helfen, nur so viele Lebensmittel einzukaufen, wie man auch essen kann. Auch sind Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum nicht automatisch verdorben. Ist kein Schimmel zu sehen, riecht und schmeckt es so wie es soll, dann kann das Produkt ohne Bedenken noch gegessen werden.

Trotz aller Sorgfalt kann es vorkommen, dass Lebensmittel verderben, ungenießbar oder nicht aufgebraucht werden. Bleibt nun die Frage, was aus den Lebensmitteln wird? Gartenbesitzer können ihren eigenen Kompost nutzen. Haben sie diese Möglichkeit nicht oder nutzen sie keine Biotonne, bleibt nur die Restmülltonne als Entsorgungsmöglichkeit.



Dabei können **verdorbene oder nicht aufgebrauchte Lebensmittel, aber auch Gartenabfälle** viel umweltgerechter in der Biotonne gesammelt und anschließend verwertet werden.

Im Erzgebirgskreis werden diese Bioabfälle in einer Trockenfermentationsanlage zu **Elektroenergie, Wärme und Kompost** verarbeitet. Was bei der Kompostierung im Garten ein bis zwei Jahre dauert, wird bei den Prozessen einer gewerblichen Kompostieranlage durch eine künstliche Optimierung der Umweltbedingungen stark beschleunigt. Dadurch ist der Prozess der Kompostierung innerhalb eines Zeitraumes von 6 bis 8 Wochen abgeschlossen. Das Ergebnis ist ein humoser und nährstoffreicher Dünger, der Kompost. Dieser Kompost kann im Garten, gemischt mit Gartenerde, gut für Gemüse, Obst und Blumen verwendet werden. Dabei ist er nicht nur eine Nährstoffquelle für die Pflanzen, er verbessert auch die Bodenqualität.

Die Qualität des Kompostes kann nur so gut sein, wie die Qualität des Ausgangsstoffes.

Dieser hochwertige Kompost soll frei von Fremdstoffen sein. Niemand möchte im Kompost Reste von Folientüten (auch biologisch abbaubaren Tüten), Glas, Metall, Kunststoffverpackungen, Tetra Paks oder Netze von Kartoffeln und Zwiebeln finden. Befinden sich diese im Ausgangsmaterial, also in der Biotonne, wird trotz Sortierung und Aussiebung auch das Endprodukt damit verunreinigt sein. Man spricht dabei auch von Mikroplastik. Hierzu mehr im nächsten Beitrag.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Stollberg, Februar 2024

Foto: ZAS

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die sechste Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBIRGER BÜRGER 2023|24

30. April 2024

Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser Online-Formular →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Erzgebirgssparkasse
Ehrenamt im ERZ

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Wissenswertes | Termine

Ein junger Walnusssbaum für unsere Kindergärten

Der Naturschutzverein Grüne Aktion Westerzgebirge e.V. möchte im Frühling diesen Jahres Kindergärten beschenken. Bis zum Tag des Baumes, dem 25. April 2024, können sich alle interessierten Kindergärten aus der Region Westsachsen melden und kostenlos einen kleinen Walnusssbaum für ihren Spielgarten abholen. Mit dieser Aktion möchte der Verein einen Beitrag leisten, um Bäume unseren Kindern wieder näher zu bringen. Aus dem jetzt nur etwa 1 Meter großen Jungbaum wird sich über einige Jahre ein großer stattlicher Nussbaum entwachsen. Diese Entwicklung zu beobachten und sich um das Gedeihen „ihres“ Baumes zu kümmern kann für die Kinder ein wertvoller Beitrag zur Ausprägung eines Naturempfindens sein. Die großkronige Walnuss auf dem Spielgelände der Kindergärten, wird in einigen Jahren ein begehrter Schattenplatz während der warmen Sommermonate sein.



Und das kostenlose herbstliche Nussangebot ist später ein willkommener Dank des Baumes für die fürsorgliche Wassergabe an trockenen Tagen.

Der Tag des Baumes wird seit 1952 jedes Jahr im April genutzt, um an die Wichtigkeit unser Wälder für uns Menschen und die Wirtschaft zu erinnern. Organisationen und Vereine starten, inspiriert durch diesen Tag, Aktionen, um Wälder und Bäume in ganz Deutschland zu schützen.

Die Jungbäume des Vereins sind momentan noch schmal und nur ungefähr einen Meter groß. Walnüsse kommen mit trockenem Klima gut klar, wachsen rasch und werden daher schnell zu einem großen Baum mit ausladender Krone. Zuerst glänzt die Rinde silbrig, über die Jahre wird die Borke dunkler und gefurcht. Im September lassen sich dann die beliebten Früchte sammeln. Bei Reife springt die grüne Fruchthülle auf und gibt den Blick zur Walnuss frei.

Kindergärten die an der Geschenkaktion teilnehmen und einem Walnusssbaum ein neues Zuhause geben wollen, können sich beim Verein melden. Das geht ganz einfach per E-Mail an gaw.eibenstock@web.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 0152 28672132.

Jörg Richter
Naturschutzverein Grüne Aktion Westerzgebirge e.V.



Netzwerk
Präventives Hilfesystem
im Erzgebirgskreis

Gemeinsam für Kinder

Friede Freude Eierkuchen



... Fragen, Zweifel, Unsicherheit?

Das Leben als werdende oder frischgebackene Eltern ist spannend und herausfordernd zugleich. Mit Ihren Fragen und Sorgen müssen Sie nicht allein bleiben, denn wir und unsere über tausend Netzwerkpartner machen uns für Sie stark. Wir haben in Ihrer Nähe die richtigen Ansprechpartner/innen für viele denkbare Situationen während der **Schwangerschaft**, nach der **Geburt**, bei Fragen zur **Kindererziehung** oder der **Alltagsbewältigung**. Aber auch wenn **Gewalt** und **Sucht** ins Spiel kommen, helfen unsere Netzwerkpartner unbürokratisch und kostenfrei.

ERZGEBIRGSKREIS
Waldenburger Straße 10 • 09599 Walden

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

gefördert vom:

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

 **SACHSEN**
Landesministerium für Gesundheit
und Soziales

ANHÖREN
BERATEN
VERBINDEN



037296 591-2222

Mo 8:00 - 12:00 Uhr | Di 8:00 - 18:00 Uhr
Do 8:00 - 16:00 Uhr | Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

save-me-online.de

[Save me online](#)

Online-Beratung für Jugendliche



[Nummer gegen Kummer](#)
(für Kinder und Jugendliche)

116 111

Mo – Sa 14 – 20 Uhr

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Werkzeug-Eylert GmbH & Co. KG

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau



Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
 Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
 Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
 www.freizeitzentrum-lugau.de

Rückblick

Buchlesung „Todestöne und Kellerengel“ mit Anett Steiner Freitag ist Krimizeit!

Am Freitagabend, dem 23. Februar 2024 stand das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau im Zeichen spannender Kriminalliteratur. Die Erzgebirgsautorin Anett Steiner aus Zwönitz OT Brünlos entführte die Gäste im heimelig eingerichteten Vorlesesaal auf eine Reise durch die Abgründe der Verbrecher ihrer neuen Werke.

Vor einer gespannten Zuhörerschaft präsentierte die charmante Autorin nicht nur den neuesten Fall von Hauptkommissar Lorenz in ihrem Buch „Todestöne“, sondern entlockte auch aus den düsteren Seiten ihres Romans „Kellerengel“ die interessantesten Passagen. Die Atmosphäre war dabei nicht nur von literarischem Genuss, sondern auch von der guten Verpflegung geprägt.

Mit einem guten Mix aus Spannung und Humor gewährte A. Steiner auch Einblicke in den Schaffensprozess selbst. Die Zuhörer waren integriert in die Entstehungsgeschichte, was die Lesung zu einem besonderen Erlebnis machte. Es ist nicht auszuschließen, dass Anwesende im nächsten Krimi „verarbeitet“ werden und als handelnde Personen auftauchen.

Aufgrund des nicht abreißen lassen Interesses gab die Autorin sogar noch eine Lese-Zugabe. Am Ende des Abends sorgte ein kleiner Ansturm auf ihre Bücher für einen gelungenen Abschluss. Die Schaulustigen verließen den „Tatort“ mit signierten Exemplaren und einem zufriedenen Lächeln.

Die Veranstaltung zeigte, dass Krimizeit nicht immer vor dem Fernseher stattfinden muss, sondern auch durch eine mitreißende Lesung zu einem kleinen literarischen Highlight werden kann.

Der Abend wird in genussvoller Erinnerung bleiben und trägt zudem dazu bei, die regionale Literatur zu bereichern.

Autorin: *Katrin Wolff*, Foto: *Künstlerfoto*



Vorschau

Willkommen im Musikcafé: „Perlen des Folkrock“

Andreas Schirneck liefert Folk-Klassiker jenseits des Mainstream, wobei seine Vorliebe für die Musik von Neil Young nicht zu überhören ist.



Aber auch Stücke von Tom Petty, Bob Dylan, Rio Reiser, Renft und Cat Stevens sowie seine eigenen Songs hat er im Gepäck. **Wann: Freitag, 26. April 2024, 19 Uhr im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Eintritt: 17 €/ erm. 15 € (Einlass ab 18 Uhr)**

Frühlingswanderung: „Zum Tisch’l in Gelenau“

Das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau und die Freie Presse Stollberg laden zur 71. Erlebniswanderung. Am **Sonntag, dem 28. April 2024 um 9:30 Uhr** treffen sich alle Wanderfreunde am Parkplatz des Edeka- Marktes in Burkhardtsdorf, Untere Hauptstraße 39.

Unter Führung von Frau Sybille Putscher geht es Richtung Tisch’l (Gelenau). Sie war schon oft bei den Wanderungen mit am Start und kennt sich in dieser Gegend gut aus. Man kann unterwegs wieder viel lernen, hört so manche Anekdote und bei der großen Rast kann sich jeder Teilnehmer stärken. Kinder bis 12 Jahre sind kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: *C. Lange (Archivfoto)*



Stollberger Tafel e.V.
 Hohensteiner Straße 12
 09385 Lugau
 Telefon 037295 547400



**Stollberger
 Tafel e.V.**

Liebe Tafelkunden,

mit Beginn des neuen Jahres haben sich die Mitarbeiter/Innen der Stollberger Tafel Gedanken gemacht, wie unsere Arbeit verbessert werden kann. Der ständige Anstieg der Tafelkunden bringt eine Belastung und Unruhe für unsere Mitarbeiter/Innen.

Wir werden deshalb ab 1. April 2024 die Ausgabetermine wie folgt verändern:

- Mittwoch Ausgabe für unsere deutschen Tafelgäste
 - Freitag Ausgabe für unsere ausländischen Tafelgäste
- Die Ausgabezeiten bleiben an beiden Tagen wie bisher bestehen.

Außerhalb dieser Ausgabetermine besteht keine Möglichkeit Ware zu erhalten.

Bitte haben Sie für die Maßnahme Verständnis.

Annerose Aurich, Tafelleiterin

Wissenswertes | Termine

Miniwelt startet am Gründonnerstag in ihre Jubiläumssaison

Die Miniwelt Lichtenstein startet zum ersten Mal an einem Gründonnerstag in ihre Saison und in diesem Jahr in eine ganz Besondere. Wir feiern Jubiläum – seit 25 Jahren kann man in Lichtenstein auf eine „kleine Weltreise“ gehen und dabei sein Fernweh stillen. Die 25 zieht sich wie ein roter Faden durch das Jahr – jeweils am 25. des Monats erwartet die Besucher ein Jubiläumstag mit einer Überraschung und viele tolle Veranstaltungen füllen den Kalender von April bis November.

Gleich zu Ostern beginnt das Abenteuer – an einem Tag die Kontinente der Erde mit ihren bedeutenden Sehenswürdigkeiten bestaunen oder am Zeitsprungtag quer durch die Zeit flanieren – das ist nur möglich in der Miniwelt Lichtenstein. In frischem Frühlingsgrün zeigt sich die kleine große Welt den Besuchern. Auf den 45.000 Quadratmetern geht es gemütlich um den Globus vorbei an nationalen und internationalen Sehenswürdigkeiten. Diese sind 25-mal so klein wie im Original gebaut. So fällt es den Besuchern leicht die verschiedenen Gebäude zu vergleichen. Das sorgt immer wieder für großes Erstaunen.

Gebaut sind die Miniaturen größtenteils mit Originalmaterial und regionaltypischen Details. Das besondere Highlight, vor allem für kleine Weltenbummler, ist die Interaktivität. An vielen Exponaten erleben Sie auf Knopfdruck Überraschungen.

Überraschungen warten auch an den Osterfeiertagen auf die „Weltreisegäste“ – ein buntes Familienprogramm für Groß und Klein.

- „Meister Lampe“ verteilt Ostersonntag & -montag frisch aus dem Osterhasenland eingetroffene Überraschungen,
- je nach Witterung • vorgeführtes bäuerliches Handwerk und Mitmachaktionen • mit dem Pony durch die Welt • Osterbasteln für Kinder (Änderungen vorbehalten)

Beim Osterspaziergang in Familie kann man sich fühlen wie Gulliver auf Reisen, in Urlaubserinnerungen schwelgen, die Seele baumeln lassen, vielleicht auch neue Ausflugsziele entdecken. Auf dem Reiseweg fahren Gartenbahnen vorbei am 12 Meter hohen Pariser Eiffelturm, dem Taj Mahal oder der Freiheitsstatue von New York. Für das Fotoalbum oder die Instastory entdeckt man wunderbare Motive – da wird die „kleine Weltreise zu Fuß“ direkt zur Fotosafari. Auch an die Kleinsten ist gedacht - ein Abenteuerspielplatz will erobert werden. Und wem die Welt dennoch zu klein ist, der kann seine Grenzen im „Minikosmos“ erweitern – hier geht es bis ins Weltall, im 360-Grad-Kino wartet ein virtuelles Abenteuer.

Service für die Besucher

den ganzen Tag kostenfrei parken | Hunde dürfen mit auf „Weltreise“ | barrierefrei | Gastronomie „Am Tor zur Welt“

Öffnungszeiten

28. März – 3. November | täglich 9 bis 18 Uhr
weitere Informationen unter www.miniwelt.de | Tel. (037204) 72255



Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz informiert die Waldbesitzer

Schneebruch und Sturmschäden im Wald:

„Der Tisch ist gedeckt“!

Gewitterwolken am Horizont. Warum der Blick wach und die Säge flink sein sollten:

Wälder in ganz Europa, aber auch in Deutschland und dem Erzgebirge standen und stehen zunehmend unter Stress. Seit dem Herbst 2017 leitete eine Reihe von schweren Stürmen eine Kettenreaktion ein, die zu großflächig absterbenden Fichtenforsten führt. Die hohen Schadholzmengen konnten nicht schnell genug aufgearbeitet werden und boten verschiedenen Borkenkäferarten einen „gedeckten Tisch“, der zur Brut im Frühjahr und Sommer genutzt werden konnte. Die enorme Vermehrungsfähigkeit dieser Insekten kann über mehrere Generationen innerhalb eines Jahres zur Entwicklung von 200.000 Nachkommen aus einem einzigen überwinterten Weibchen führen. Die Hauptabwehr der Fichten gegen sich einbohrende Käfer - das Harz - war durch lange Dürreperioden und den damit verbundenen Wassermangel stark eingeschränkt, sodass auch lebende Bäume mit grüner Krone leicht besiedelt werden konnten. Die stark angewachsenen Käferpopulationen halten sich mit geringen Schwankungen bis heute und stellen ein stetiges Risiko für unsere Fichtenforste dar.

Auch zu Beginn des Jahres 2024 bietet sich im Erzgebirge wieder ein „gedeckter Tisch“ für Borkenkäfer in Fichtenforsten. Extremer Nassschneefall Ende Dezember 2023 führte vielerorts zu Kronenbrüchen, v. a. in 30- bis 40jährigen Beständen. Diese Bäume (die am Waldboden liegende Krone, sowie der noch verbleibende Hochstubben) sind idealer Brutraum für überwinterte Borkenkäfer und werden je nach Witterung bereits ab Anfang April besiedelt. Mit dem Ausflug der Jungkäfer ist dann ab Anfang Mai zu rechnen. Um weitere Massenvermehrungen durch die Besiedlung gesunder Bäume zu verhindern, ist die komplette Entfernung des Brutmaterials aus dem Wald zwingend bis Ende April notwendig. Die Erfassung des Schadholzes, sowie deren Aufarbeitung sind zwar aufwändig, die Alternative bei Nichthandeln ist aber um ein Vielfaches dramatischer. Diese kann den Zusammenbruch eines vorher gesunden Waldes bedeuten.

Bei Fragen zu dem Thema wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Revierleiter.

■ Kontakt:

Michael Melzer; Forstrevierleiter Revier Zwönitz
Chemnitzer Straße 17a; 09633 Stollberg
E-Mail: Michael.Melzer@smekul.sachsen.de;
Telefon: 037296 926 0011 oder 0172 79 38 293

■ Wichtige Tipps:

- Kronenbrüche und Hochstubben bieten idealen Brutraum für vermehrungsfreudige Borkenkäfer.
- Kronenbrüche und Hochstubben sollten bis Ende April erfasst, aufgearbeitet und aus dem Wald entfernt werden!
- Bei nicht aufgearbeiteten Kronenbrüchen und Hochstubben sind starke Käferschäden in noch weitgehend gesunden Wäldern zu befürchten.

Historisches

Für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr. Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im März“

■ Vor 100 Jahren...

Am 1. März 1924 nahm in Leipzig die Mitteldeutsche Rundfunk A.G. (MIRAG) den Sendebetrieb auf. Mit den Worten „Hallo, hallo, hier ist Leipzig, hier ist der Leipziger Messamtssender der Reichs-Telegraphen-Verwaltung für Mitteldeutschland, wir senden auf Welle 450!“ begrüßte der zweite deutsche Rundfunksender seine Hörer. Damit folgte die MIRAG dem Berliner Sender, der im Oktober 1923 die Geschichte des Unterhaltungsrundfunks in Deutschland eingeleitet hatte.



■ Vor 90 Jahren ...

Mit Beschluss des Bezirks-Ausschusses der Amtshauptmannschaft Stollberg vom 22. März 1934 erfolgte die Vereinigung der Gemeinden Zwönitz und Niederzönitz. Abgelehnt wurde in dieser Sitzung die Vereinigung von Oelsnitz-Lugau-Niederwürschnitz zu einer Großgemeinde.

■ Vor 70 Jahren...

Dieses Plakat zierte am 8. März 1954 unsere Region.



■ Vor 50 Jahren ...

Am 31. März 1974 fanden die ersten Jugendweihen für 1060 Jungen und Mädchen im Kreis Stollberg u.a. Ursprung, Niederdorf und Beutha statt.

■ Vor 30 Jahren ...

Der Kreistag Stollberg hat am 7. März 1994 entsprechend den Paragraphen 7 Abs. 2 und 8 Abs. 3 des Wahlgesetzes und den dazu getroffenen Rahmenfestlegungen über die Anzahl der Abgeordneten für den neu zu wählenden Kreistag, die Einteilung der Wahlkreise und die Anzahl der in den einzelnen Wahlkreisen zu wählenden Abgeordneten beschlossen. Für den Kreistag Stollberg waren insgesamt 110 Abgeordnete zu wählen. In den nachstehend genannten Wahlkreisen waren zu wählen: Wahlkreis 1 Stollberg 17 Abgeordnete/Wahlkreis 5 Lugau 14 Abgeordnete/Wahlkreis 6 Leukersdorf, Ursprung, Erlbach-Kirchberg, Jahnsdorf und Niederdorf 12 Abgeordnete/Wahlkreis 7 Gemeindeverband Thalheim, Dorfchemnitz, Brünlos 17 Abgeordnete und Wahlkreis 8 Gemeindeverband Gornsdorf, Auerbach, Meinersdorf und Hormersdorf 14 Abgeordnete.



■ Vor 20 Jahren ...

Der Stollberger Kultur- und Tourismusbetrieb des Landkreises gab Mitte März 2004 eine neue Imagebroschüre heraus.

■ Vor 10 Jahren ...

In der Kreuzkirche war am 1. März ab 16 Uhr die Ausstellung „Gedenke“ zu besichtigen, die auch an allen Samstagen im März besucht werden konnte und die Problematik „Juden in Lugau und Umgebung zwischen Alltag, Ausgrenzung und Deportation“ anschaulich vermittelte.

- Am 3. März tagte der Lugauer Stadtrat zu seiner 51. Sitzung. Dabei wurde u.a. der Lugauer Friedensrichter gewählt, die Bauleistungen Lugauer Bach 3. Bauabschnitt vergeben und ein Beschluss zum Grundschulbezirk gefasst.
- Die gegenwärtig stattgefundenene Ausstellung „40 Jahre Neubaugebiet am Steegenwald“ wurde wegen der großen Besucherresonanz bis zum 30. März verlängert in der Villa Facius.
- Der Förderverein der Grundschule Lugau veranstaltete einen Multimedia – Vortrag am 7. März in der Aula der Grundschule Lugau zum Thema „Teneriffa, Insel der zauberhaften Kontraste“ mit und von Hans Harzt.
- Beim 57. Rathauskonzert am 8. März 2014 mit dem Ensemble „Bella Musica“ im Lugauer Ratssaal erhielt jede Konzertbesucherin ein Glas Sekt gratis.
- Die Jagdgenossenschaft Lugau veranstaltete ebenfalls am 14. März zum Abschluss des Jagdjahres 2013/14 ihre Jahreshauptversammlung.
- Der Lugauer Heimat-, Kultur- und Bildungsverein führte am 22. März 2014 seine Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Lugau, Viktoriastraße 8 statt.



- Am 23. März fand im Paletti Park der 15. Flohmarkt für Baby- und Kinderbedarf statt.
- Am 26. März zeigte der Buchautor und Filmemacher Professor Eberhard Görner in der Kreuzkirche seinen Film über Salman Schocken. Bereits am 20. März war der gebürtige Niederwürschnitzer Eberhard Görner und Gojko Mitic zum einer Buchlesung im Historischen Speisesaal des Bergbaumuseums. Eberhard Görner stellte dabei sein Buch „In Gottes eigenem Land“ vor und hat sich dafür prominente Unterstützung geholt mit dem bekannten Schauspieler Gojko Mitic. Görner und Mitic entführten die Besucher mit einem historischen Roman auf eine ebenso unterhaltsame wie spannende Reise ins Amerika des 18. Jahrhunderts.



Friedemann Bähr (Fotos: Archivsammlung)“

Projektaufruf 2024

Hoch
vom
Sofa!



Hoch vom Sofa!

Startet mit eurem eigenen Projekt!

Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten?

Egal ob es um Umweltschutz, Kultur, Sport oder soziale Themen geht, wir fördern Idee mit denen ihr euch einmischt und etwas verändert.

Ihr seid **Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren** aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir supporten euch bei der Planung eurer Projekte und legen das fünffache eurer aufgetragenen Summe drauf. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 2.500 Euro.

Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee?
Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht Euch einen **Projektpartner**, denn ihr braucht ein „Dach“, unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, beispielsweise ein Sport- oder Dorfverein oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Ihr habt eine Idee, wer euch finanziell unterstützen kann, oder habt bereits ein kleines Budget, dann **macht aus eins fünf**. Wer also 200 € mitbringt, kann ein Projekt im Umfang von 1.000 € durchführen. Maximal können 2.500 € beantragt werden.
4. **Ruft uns an**, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt Eure Fragen. Ihr erreicht uns unter:

Ansprechpersonen in den Landkreisen sind:

Edda Laux

0351-320 156 55

edda.laux@dkjs.de

Görlitz, Bautzen

Tina Jakubowski

0351-320 156 78

tina.jakubowski@dkjs.de

Nordsachsen, Leipzig,
Meißen

Marion Coupiac

0151 5498 2217

marion.coupiac@dkjs.de

Vogtlandkreis, Zwickau,
Erzgebirgskreis,
Mittelsachsen

Max Stürmer

0351-320 156 58

Max.stuermer@dkjs.de

Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

5. Wenn eure Idee zu *Hoch vom Sofa!* passt, kommen wir zu euch. In dem Termin legt ihr gemeinsam mit uns Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Termine fest. Überlegt euch, wie viel Geld Ihr braucht und wofür. **Und dann geht's los.**

Aktuelle Informationen unter

<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>

